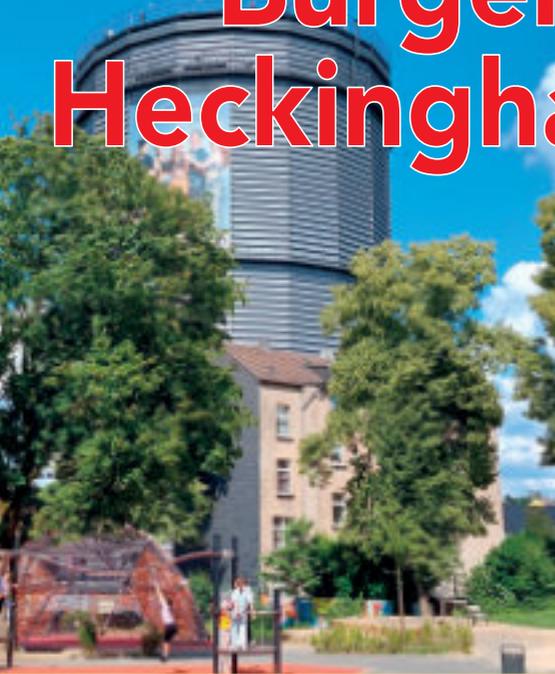
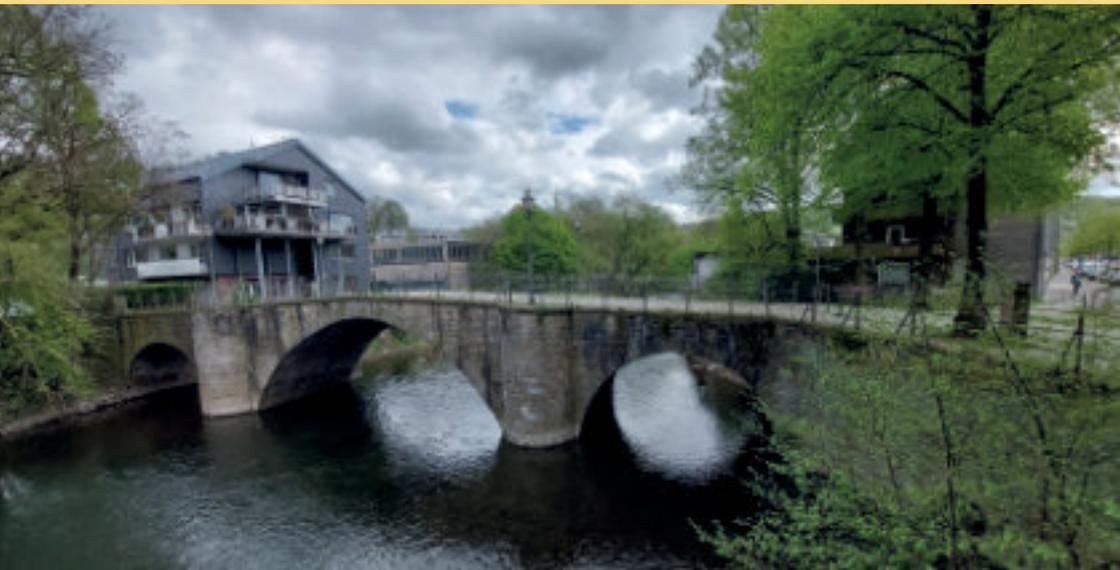


Bürgerverein Heckinghausen e.V.



Heckinghauser
Jahrbuch 2024-2025



www.bauhaus.de
BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Reinfahren

Aufladen

Rausfahren

BAUHAUS
DRIVE-IN
ARENA

**Für unsere Großkunden –
jetzt Vorteile sichern!**

- ▶ Persönlicher Ansprechpartner
- ▶ Individuelle Großmengenpreise
- ▶ Attraktive Rückvergütung
- ▶ Komfortable Warenausgabe
- ▶ Schneller Lieferservice per LKW oder Kranwagen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Christian Stark

Handy: 0151/33915098

großkundenbetreuung.n@bauhaus.de

BAUHAUS
PROFI
DEPOT

Handwerk + Gewerbe

Individuelle Lösungen
für Handwerk
und Gewerbe

BAUHAUS 42289 Wuppertal, Widukindstraße 97

Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort und Grußworte	38	Beitrittserklärung
8	Nachruf für Jürgen Nasemann	40	Feuerwehr Langerfeld
9	Im Einsatz für Heckinghausen	44	Murmelbach wieder schlammfrei
14	Jahreshauptversammlung	48	Breite Burschen
16	Aus der Geschichte	50	Friedhöfe
21	Bunte Splitter aus Heckinghausen	57	Murals in Heckinghausen
24	Alte Heckinghauser Brücke	60	Weihnachtsbaum
25	Stadtchronik für Heckinghausen	62	Notrufe • Med. Versorgung
26	Kita und Familienzentrum	64	Behörden • Institutionen •
28	Grundschulen		Einrichtungen
32	Quartierbüro	66	Vorstand und Beirat des
34	Stadtteilzentrum		Bürgervereins Heckinghausen
36	Vereine	66	Pressum

Balkone können Sie überall kaufen.

WIR BAUEN BALKONE

Besser, Sie kommen direkt zu uns!

**FKW METALLBAU
WUPPERTAL**

Wir planen und bauen Balkone, die perfekt auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind und Ihnen so ein exklusives Wohngefühl bieten.

Seit 2001 haben wir über 500 Projekte an unterschiedlichste Wohngebäudetypen angebaut – oft auch in Kombination mit Aufzügen. Als Spezialisten für nachträgliche Balkonbauten finden wir stets die optimale Lösung für Sie.

Unser Service umfasst die Beratung, Einholung der Baugenehmigung, statische Prüfung sowie alle Arbeiten: von der Fundamenterstellung über die Lieferung und den Einbau neuer Türen bis zur Montage Ihres Balkons.

Seit über 20 Jahren sind wir erfolgreich im Bereich „Nachträgliche Balkonbauten“ in Wuppertal und Umgebung tätig. Überzeugen Sie sich selbst von unserer Expertise.

Dawid Schimmel und
Stephan Freund-König
FKW Metallbau GmbH



DIN EN 1090
REG.-NR. 0333000

FKW METALLBAU GMBH - WUPPERTAL

Garant für Qualität und Professionalität
Lassen Sie sich kostenlos und kompetent
von uns beraten.

Alter Lennep-Weg 40 • D-42289 Wuppertal
Tel.: 0202 - 265 47 70 • kontakt@fkw-metallbau.de
Fax: 0202 - 265 47 63 • www.fkw-metallbau.de



Liebe Heckinghauser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

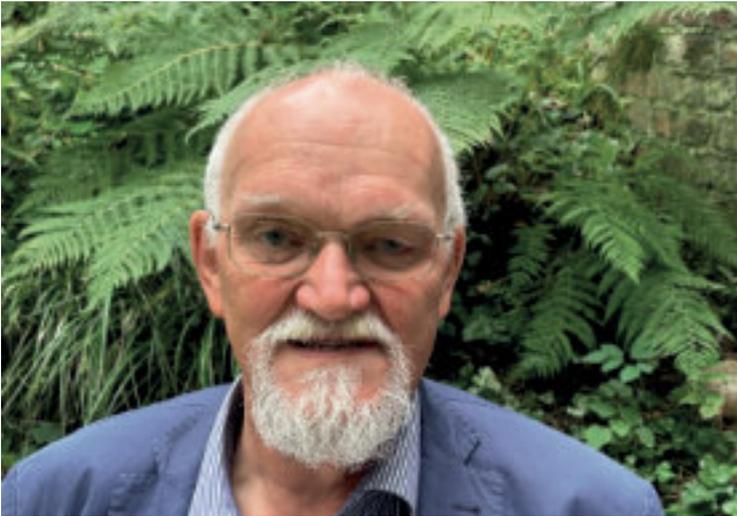


Foto: Bergische Blätter

ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Bürgerverein Heckinghausen e.V. Noch als Bezirksverein sind wir in das Jahr 2024 gestartet. Auf der Jahreshauptversammlung am 17. April konnten dann die notwendigen Änderungen der Vereinssatzung beschlossen werden, sodass wir nach Eintragung der Änderungen ins Vereinsregister seit dem 5. August 2024 Bürgerverein Heckinghausen e. V. heißen. 133 Jahre Bezirksverein fanden aber nur dem Namen nach einen Abschluss. An der Ausrichtung des Vereins in seinem Einsatz für den Stadtteil Heckinghausen und den Interessen seiner Bewohner ändert sich nichts.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt und der Beirat erweitert. Unser bisheriger Vorsitzender Jürgen Nasemann wurde für seinen jahrzehntelange Tätigkeit für den Verein unter großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Leider ist er inzwischen verstorben. Er wird uns sehr fehlen (siehe Nachruf in diesem Jahrbuch). Erfreulich ist die Verjüngung des geschäftsführenden Vorstandes. Von 4 Mitglieder ist nur eins im Ruhestand, 3 sind noch in Lohn und Arbeit, heutzutage nicht mehr selbstverständlich in einem Bürgerverein.

Auf der Jahreshauptversammlung referierte Alexander Klein über seine Pläne, das Heckinghauser Bleicherfest zu reaktivieren. Wir können es aufgrund mangelnder Helferzahl und der hohen Sicherheitsauflagen nicht mehr selbst durchführen. Wir werden Herrn Klein jedoch gerne unterstützen und haben zu diesem Zwecke mit der Reaktivierung der bis zur Pandemie bestehenden Kooperation Heckinghauser Vereine begonnen.

Im Mai erfolgte die Umgestaltung der homepage unseres Vereins mit einem neuen,

modernerer Erscheinungsbild, wobei besonderen Wert auf bessere Gliederung und Lesbarkeit, auch auf dem Smartphone, gelegt wurde. Besuchen Sie unsere homepage, um ständig auf dem Laufenden zu sein (www.bzv-heckinghausen.de)!

Wir haben uns um zahlreiche Probleme unseres Stadtteils gekümmert und unsere Meinung bei den maßgebenden Institutionen (wie Rat, Verwaltung, Bezirksvertretung etc.) geäußert. Dazu gehört die Vergrößerung unseres Stadtbezirkes im Bereich Waldeck- und Widukindstraße, die Verkehrssituation auf der Heckinghauser Straße, Parkprobleme in den Nebenstraßen, Öffnungszeiten und Service der Sparkassenfiliale und vieles mehr. Ich verweise auf die einzelnen Berichte in diesem Jahrbuch. Am 24. Oktober 2024 (nach Redaktionsschluss) werden wir ab 17 Uhr in der Gaststätte Mykonos einen Bürgerstammtisch abzuhalten.

Auch für die Zukunft stehen gewichtige Aufgaben an. So müssen mehr Mitglieder gewonnen werden. Hierzu muss der Bürgerverein Heckinghausen e. V. endlich auch in der immer größer werdenden Bevölkerungsgruppe der Mitbürger mit Migrationshintergrund verwurzelt werden, in der er bisher nicht präsent war. Auch können wir noch engagierte Mitarbeiter für unseren Beirat gebrauchen. Interessierte können jederzeit schon mitarbeiten und dadurch feststellen, ob ihnen das Spaß macht, noch bevor sie sich auf der Jahreshauptversammlung zur Wahl stellen. Machen Sie mit zum Wohle Heckinghausens!

Und an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die noch nicht Mitglied sind: werden Sie es! Bedenken Sie: das Wort eines Vereines, der 400 Mitglieder hat, wiegt schwerer als das eines Vereins, der nur 200 Mitglieder hat. Der Jahresbeitrag beträgt gerade mal 10 Euro. Dass dies gut angelegtes Geld ist, können Sie den Tätigkeitsberichten in diesem Jahrbuch entnehmen, aber auch unserer homepage, wo die Berichte fortlaufend kommen und dadurch zeitlich aktuell sind.

Für das abgelaufene Jahr bedanke ich mich bei allen Vorstands- und Beiratskollegen für ihren Einsatz, aber auch bei allen sonstigen Helfern und Förderern sowie den Institutionen und Behörden, die uns unterstützt haben.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein guten Übergang nach 2025, vor allen Dingen jedoch Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Gerhard Dabringhausen, Vorsitzender

**MODELLBAHN
APITZ**
Modellbahn von A-Z!



**Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Tel. 0202 / 62 64 57 – Fax 62 92 63**

www.modellbahn-apitz.de / email: info@modellbahn-apitz.de

Liebe Heckinghauserinnen und Heckinghauser,



Foto: Stadt Wuppertal/Stefanie vom Stein

mit großer Freude begrüße ich Sie zur Neuauflage des Heckinghauser Jahrbuchs!

In einer Zeit des Wandels und der Neuerungen ist es mir besonders wichtig, Ihnen allen ein herzliches Grußwort zu übermitteln und die Gelegenheit zu nutzen, um auf die positive Entwicklung Heckinghausens hinzuweisen.

Das Heckinghauser Jahrbuch blickt auf eine lange Tradition zurück und dient als wertvolles Medium, um die einzigartige Identität und Geschichte unseres Stadtteils zu bewahren und weiterzutragen.

Heckinghausen steht vor einem spannenden Wandel. Mit der Umsetzung des integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts (ISEK) setzen wir uns dafür ein, unseren Stadtteil weiterzuentwickeln und zu einem noch lebenswerteren Ort zu gestalten.

Dazu gehört die Gestaltung attraktiver Grünflächen und Spielplätze sowie die Schaffung von Begegnungsorten und Aufenthaltsmöglichkeiten.

Wir investieren in die Verbesserung der Bildungsangebote und unterstützen die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Durch die Förderung von Existenzgründungen und die Ansiedlung neuer Unternehmen wollen wir die lokale Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze schaffen.

Die Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele kann nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Heckinghauserinnen und Heckinghauser gelingen. Ich lade Sie daher herzlich ein, sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft unseres Stadtteils einzubringen.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Heckinghausen zu einem noch lebenswerteren und attraktiveren Ort für alle Menschen machen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahrbuchs und weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Ihr Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister

Liebe Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Jahr vergangen und wieder glaube ich, Heckinghausen hat eine Zukunft. Wenn auch das Ziel, die Heckinghauser Straße zu verändern, offensichtlich sehr schwer zu erreichen ist. So schnell gebe ich aber nicht auf. Die Vision einer lebendigen Lebensader Heckinghauser Straße ist den Menschen und auch mir so wichtig, dass wir auch zukünftig für eine gute Entwicklung kämpfen werden.

Die Krawatte in der Bockmühle hat sich zu einem Treffpunkt für geflüchtete Menschen mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Erwachsene entwickelt. Demnächst wird es ein Lesecafé geben, wo hoffentlich viele Menschen vorlesen werden, aber auch viele zuhören, um so die deutsche Sprache besser zu verstehen. Da gebührt Frau van den Borre und ihrem Team sowie Herrn Dr. Kühn und seinen Mitsteitern ein herzlicher Dank.

Der Vorlauf für die neue Grundschule in der Gewerbeschulstraße auf dem Heidt hat schon begonnen. Die Bezirksvertretung heißt die Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und hofft auf einen zügigen Baubeginn. Das gilt natürlich auch für die Gesamtschule in der Bockmühle.

Die Bezirksvertretung Heckinghausen, zu der natürlich auch der Heidt gehört, ist jederzeit für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar. Die Sitzungen sind immer öffentlich. Ich freue mich über Ihre Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht in manchmal schwierigen Zeiten. Bleiben Sie gesund und aktiv für unseren Stadtteil Heckinghausen.

Ihre Renate Warnecke, Bezirksbürgermeisterin



Klaus Mende

Dachdecker- und
Klempnermeister

42279 Wuppertal
Linderhauser Straße 110
Tel. (0202) 66 58 20
Fax (0202) 64 02 91

E-mail: dachdeckerei@mende-gmbh.com
Internet: www.mende-gmbh.com

AUSFÜHRUNG VON DACH- UND FASSADENARBEITEN BAUKLEMPNEREI - ISOLIERUNGEN

Unser Ehrenvorsitzender Jürgen Nasemann gestorben

Mit großer Trauer und Bestürzung haben wir die Nachricht vernommen, dass unser Ehrenvorsitzender Jürgen Nasemann in der Nacht auf den 2. August 2024 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Jürgen Nasemann war seit den 1970er-Jahren im Bezirksverein Heckinghausen e.V. aktiv, zunächst viele Jahre als Beirat. Schwerpunkt seiner Tätigkeit war lange Jahre der Bereich der Veranstaltungen und Feste, aber auch in vielen anderen Bereichen stand er stets als Helfer zur Verfügung. Im Jahr 2000 rückte er zum 2. Kassierer auf.

2006 übernahm er das Amt als stellvertretender Vorsitzender und folgte ein Jahr später in der Jahreshauptversammlung vom 28. März 2007 auf Günther Wolf als Vorsitzender des Vereins. Dieses Amt bekleidete er 17 Jahre und lotste den Verein sicher durch ein für Bürgervereine immer schwieriger werdendes Umfeld. Besonders die

Pandemie ab Anfang 2020 stellte besondere Herausforderungen, als Veranstaltungen wie das Bleicherfest unmöglich wurden und deshalb auch die Geschäftsstelle des Vereins aufgegeben werden musste.

Viele Jahre war er auch im Beirat des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine aktiv. 2019 wurde er mit dem „Wuppertaler“ ausgezeichnet. Trotz hohen Alters arbeitete er unverdrossen als Vorsitzender weiter und erhielt den Verein am Leben, bis sich endlich jüngere Kräfte fanden, die Vorstandsarbeit zu übernehmen.

An der Jahreshauptversammlung am 17. April 2024 konnte er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr teilnehmen. Die Mitgliederversammlung ernannte ihn unter großem Beifall einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Nachdem er nach einer schweren Operation auf dem Weg der Besserung war und schon Pläne für eine weitere Mitarbeit hatte, kam jetzt sein Tod dann doch überraschend.

Jürgen, wir danken Dir für alles, was Du für den Verein und Heckinghausen getan hast! Wir werden Dich sehr vermissen!

Zum Gedenken und zu Ehren Herrn Nasemanns und aller verstorbenen Heckinghauser Mitbürger hat der Bürgerverein Heckinghausen e. V. am 1. November 2024 am Eingang des Norrenberger Friedhofs einen Kranz niedergelegt.



Foto: Michael Muizberg

Gerhard Dabringhausen

Im Einsatz für Heckinghausen

Aktivitäten des Bürgervereins Heckinghausen e. V.

Seit dem letzten Jahrbuch erforderten wieder vielfältige Probleme unseren Einsatz. Einige Schwerpunkte sollen hier Erwähnung finden. Wer noch mehr und tiefere Einzelheiten erfahren will, sei auf unserer homepage www.bzv-heckinghausen.de, insbesondere die Rubrik „Neuigkeiten“ verwiesen.

Heckinghausen wird größer

Dem Antrag des Bürgervereins Heckinghausen e.V., die Grenze zu Oberbarmen von der Mitte der Waldeck- und der Widukindstraße auf das Bahngelände zu verlegen, hat der Stadtrat mit Beschluss vom 29. April 2024 entsprochen. Mit der nächsten Kommunalwahl 2025 tritt die Änderung der Bezirksgrenzen in Kraft und Heckinghausen wird größer.

Gehwegparken

Im April 2024 schreckten viele Anwohner über die Meldung in der Presse auf, das neue Mobilitätskonzept werde in Zukunft das Gehwegparken überall dort verbieten, wo es nicht bereits ausdrücklich erlaubt sei. Dies würde allein in Heckinghausen hunderte von Anwohner treffen. Viele sind als Berufspendler auf das Auto angewiesen.

Bei der steilen Topografie Heckinghausens können auch Einkäufe von den meisten Bewohnern nicht per Fahrrad oder zu Fuß transportiert werden. Die Steilheit unserer Hänge bereitet nicht nur mobilitätseingeschränkten Personen Probleme.

Möglichkeiten zur Errichtung von „Quartiersparkeinrichtungen“ sind in den eng bebauten Quartieren in ihrer steilen Hanglage praktisch nicht vorhanden. Selbsternannte Blockwarte laufen schon mit Handy und Notizblock durch einzelne Straßen und melden jeden Gehwegparker dem Ordnungsamt.

Gemeinsam mit dem Heidter Bürgerverein e.V. hat der Bürgerverein Heckinghausen e.V. deshalb einen Bürgerantrag an die Stadt gerichtet, dass gegen das Gehwegparken erst eingeschritten wird, wenn alle Möglichkeiten, dieses einzurichten, ausgeschöpft sind.

Die Bezirksvertretung Heckinghausen hat in ihrer Sitzung vom 27.08.2024 unseren Antrag abgelehnt, aber die Verwaltung gebeten, die von uns genannten Straßen zu überprüfen, ob dort Gehwegparken möglich ist.

Der Oberbürgermeister versprach in einer Sitzung des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine gegen das Gehwegparken werde vorerst nicht eingeschritten, wenn die Durchfahrt von Feuerwehr und Bus nicht beeinträchtigt werde. Hoffentlich können wir darauf vertrauen! Laut Aussage eines seiner Mitarbeiter habe er diese Äußerung nicht gemacht. Wir werden die Angelegenheit aufmerksam weiterverfolgen.

30-50-30

Auf Unverständnis stößt bei vielen Anwohnern und Autofahrern der Flickenteppich der Tempobegrenzungen auf der Heckinghauser Straße: westlich der Kreuzung Brändströmstraße 30 km/h, östlich 50 km/h, östlich der Waldeckstraße wieder 30 km/h. Die Tempobegrenzungen dienen dem Lärmschutz. Eigentlich sind alle Anlieger der Heckinghauser Straße gleichermaßen lärmbehaftet. Auf dem Abschnitt zwischen Waldeckstraße und Brändströmstraße verlieren durch Tempo 30 die Busse der WSW aber zu viel Fahrzeit. Deshalb lässt man beim Lärmschutz die Anwohner dieses Bereichs „hinten runterfallen“. Der Busverkehr der WSW hat inzwischen trotzdem Probleme. Hier steht Lärmschutz gegen ÖPNV, eine unsinnige Konfrontation!

Unsere Nachfragen haben ergeben, dass die städtischen Dienststellen dabei streng schematisch nur in Tempo 50 und Tempo 30 gedacht haben. Ob bei Tempo 40 auf der gesamten Strecke die Busse noch schnell genug fahren, zugleich aber alle Anwohner Lärmschutz erhalten, hat niemand geprüft.

Der Bürgerverein Heckinghausen e.V. hat deshalb einen Bürgerantrag an Verkehrsausschuss und Bezirksvertretung gestellt, auf der gesamten Heckinghauser Straße einheitlich Tempo 40 einzuführen. Dabei sind wir neue Wege gegangen und haben auf unserer homepage und über Facebook die Bürger mitdiskutieren lassen, was sie von unserem Antrag halten. Es ergab sich eine Mehrheit für ein einheitliches Tempo 50. Da diese Lösung bei den derzeitigen Mehrheitsverhältnissen in Rat und Bezirksvertretung uns nicht durchsetzbar erscheint, sind wir bei unserem Antrag auf Tempo 40 geblieben. Den Flickenteppich will jedenfalls fast niemand. Über den Fortgang der Angelegenheit berichten wir auf unserer homepage.

Verkehrsgestaltung in Heckinghausen

Schon im Jahrbuch 2023/24 wurde über die „Städtebauliche Verkehrsuntersuchung Heckinghausen“ berichtet, die die Hoffnung auf einen vorteilhaften Umbau der Heckinghauser Straße mit Radwegen, Bäumen etc. nährte. Doch im Gezänk über die beste Variante, Lösung mit Augenmaß oder radikale Bekämpfung des Autoverkehrs, wurde so viel Zeit vergeudet, dass zwischenzeitlich das Land NRW seine Förderbedingungen änderte, sodass Heckinghausen aus der Förderung herausfiel und sich wieder 10 Jahre hinten anstellen muss. Schade!

P+R-Parkplätze an der Waldeckstraße

Nach wie vor benutzt ein Mietwagenunternehmen die P+R-Parkplätze an der Waldeckstraße als Firmenparkplätze für seinen Geschäftsbetrieb. Auf unseren Antrag, dagegen einzuschreiten, erhielten wir von der Stadtverwaltung die Antwort, das P+R-Zeichen sei ein unverbindliches Richtzeichen. Auf unsere Petition an den deutschen Bundestag, diesem Richtzeichen Verbindlichkeit zu verschaffen, erhielten wir vom Bundesverkehrsministerium die Antwort, dass das Straßenverkehrsrecht die Privilegierung einzelner Nutzergruppen verbiete. Das P+R-Zeichen dürfe im öffentlichen Straßenraum deshalb nicht verbindlich sein.

Alternative sei ein nicht öffentlicher, sondern privater Parkplatz, auf dem die Stadt die Nutzung kraft Hausrechtes regeln könne. Diese Lösung scheidet aber an der Waldeckstraße aus. Ein privater Parkstreifen zwischen einer öffentlichen Fahrbahn und einem öffentli-

chen Gehweg ist für die Autofahrer nicht begreifbar.

Das einzige was möglich ist, die z.T. überlangen Fahrzeuge, die verkehrsgefährdend in die Fahrbahn ragen, bei der Verkehrsbehörde anzuzeigen. Jene andere Blockade der P+R-Plätze durch Mietwagen muss wohl hingenommen werden. So etwas nennt sich wohl „Verkehrswende“.

Die Situation wird sich noch verschärfen, wenn ab Frühjahr 2025 die Brücke Waldeckstraße erneuert wird und die meisten der P+R-Parkplätze für 20 Monate von der Baumaßnahme in Anspruch genommen werden.



So geht es nicht!

Sparkassenfiliale

Wenig Erfolg hatte bisher unser Kampf um besseren Service in der Heckinghauser Sparkassenfiliale. Dort sind die Öffnungszeiten von 5 auf 1 Tag reduziert, Wechselgeld gibt es gar nicht mehr und der Briefkasten, z.B. für Überweisungsformulare, ist entfallen. Stattdessen steht dort eine Video-Kabine. Auf unsere Beschwerden fand im November 2023 ein erstes Gespräch mit dem alten Sparkassenvorstand statt, der versprach, einige Zeit einen Mitarbeiter abzustellen, der Kunden in die Benutzung der Video-Kabine einweist. Zu unserem Erstaunen war dieser Mitarbeiter aber nur vor Ort, wenn die Filiale ohnehin geöffnet hatte und er überflüssig war.

Auf unsere erneute Beschwerde hat der neue Sparkassenvorstand dann im März/April 2024 für einen Monat dauerhaft diesen Mitarbeiter entsandt. Zwischenzeitlich hat ein weiteres Gespräch zwischen dem neuen Vorstand der Sparkasse und dem Bürgerverein Heckinghausen e.V. in kooperativerer Stimmung stattgefunden. Die Sparkasse will das Geschehen weiter analysieren. Man verblieb in der Absicht, im Gespräch zu bleiben. Auch soll den Kunden die Scheu vor Nutzung der Video-Kabine genommen werden.

Leider sind wir bei unserem Kampf für bessere Verhältnisse in der Heckinghauser Filiale reine Einzelkämpfer. Wenn auch die Bezirksvertretung Heckinghausen, unser Stadtteilparlament, hierzu keinerlei Beschlusskompetenz hat, so hofften wir doch auf moralische Rückendeckung durch eine Resolution o.ä. und schrieben hierzu an die Bezirksbürgermeisterin Frau Warnecke.

Die Bezirksbürgermeisterin erwähnte unser Schreiben in der Sitzung der Bezirksvertre-



So sieht die Video-Kabine von innen aus

zung am 28. November 2023 aber nur kurz mit dem Bemerken, da könne die Bezirksvertretung nichts machen. Von den anderen Bezirksvertretern kamen auch keine weiteren Nachfragen. Man ging kurzerhand zur Tagesordnung über. Für die älteren „computerfernen“ Mitbürger scheint sich niemand zu interessieren.

Zur Benutzung der Video-Kabine: Man muss nur in die Kabine gehen und vor das Pult treten, wodurch eine Lichtschranke betätigt wird und die Anlage einen Mitarbeiter auswählt. Dies wird auf dem Bildschirm angezeigt. Hierzu muss man nichts bedienen, keine Knöpfe drücken, Schalter umlegen etc., alles geht automatisch.

Sobald ein Mitarbeiter frei ist, hat man ihn auf dem Bildschirm lebensgroß vor sich und kann normal mit ihm sprechen wie am Schalter. Dies ist ein Mitarbeiter aus Fleisch und Blut, kein Computerbild, kein Avatar oder eine KI. Häufig sind die Mitarbeiter in der Zentrale auch fachlich besser als das Schalterpersonal in der Filiale. Dokumente legt man auf ein Feld, wo der Mitarbeiter sie per Kamera sieht. Er sagt einem auch, wie man das machen muss. Also: Keine Angst und keine Scheu vor der Video-Kabine haben!

Bodenbeläge



Inh. Martin Motzny

Kleestr. 6 • 42279 Wuppertal • Tel.: 0171 / 11 84 14 0, Termine nur nach telefonischer Absprache (Büro ist nicht besetzt) • Fax: 0202 / 25 48 272 • E-Mail: kontakt@bodenmotzny.de

Teppich • PVC • Linoleum • Kautschuk • Lamine • Fertigparkett • Korkbeläge • Industriebeschichtungen und Versiegelungen u. v. m

Beratung, Planung & Verlegung Referenzen & Auszeichnungen Lösungsorientierte Umsetzung

Besuchen Sie uns im Internet: www.bodenmotzny.de

Rundum saisonal bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote online!

akzenta
REWE



1. Handykamera einschalten
2. QR-Code scannen
3. Angebote entdecken

Jahreshauptversammlung



Der neu gewählte Vorstand und die neuen und alten Beitragsmitglieder

Wieder ist ein Jahr um und die Mitglieder und FreundInnen des Heckinghauser Bürgervereins fanden sich am 17. April 2024 im Stadtteilzentrum zur gut besuchten Jahreshauptversammlung ein. Anwesend waren 41 Mitglieder, 5 geladene Gäste und die Referenten Alexander und Andreas Klein.

Die Sitzung wurde um 19 Uhr vom stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Abel anstelle des erkrankten Vorsitzenden Jürgen Nasemann eröffnet. Veranstalter, Unternehmer und Vorsitzender der IG Luisenstraße Alexander Klein hielt einen Vortrag über die Möglichkeiten zur Wiederbelebung des beliebten Bleicherfests. Neben der Begeisterung über eine Rückkehr zu unserem Straßenfest, räumte Klein jedoch ebenfalls Probleme ein, wie die Organisation einer Veranstaltung mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und die Kostenfrage. Selbst die Überlegung nach einem Standort des Events bleibt offen. Es gibt große Probleme und zahlreiche Fragen zu beantworten, die BürgerInnen von Heckinghausen sind sich aber einig, das Bleicherfest muss wieder stattfinden. Es wird ein enormer Kraftakt, der vor uns liegt und dieser ist nur gemeinsam zu schaffen.

Es folgte der Tätigkeitsbericht des Vorstandes mit Punkten wie die Erweiterung der Bezirksgrenzen in der Widukind- und Waldeckstraße, Bestrebungen, die P+R-Lage auf der Waldeckstraße zu verbessern, Protest wegen des reduzierten Service in der Sparkassenfiliale, Herausgabe des Jahrbuchs uvm. Kassenbericht und Kassenprüfbericht ergaben, dass die Finanzen des Vereins gesund sind und die Buchführung korrekt ist. Auf Antrag der Kassenprüferin Frau Abel entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig.

Da unser langjähriger Vorsitzender Jürgen Nasemann aus Altersgründen ausschied und der stellvertretende Vorsitzende Stephan Abel sowie der Schriftführer Klaus-Dieter Warnecke in den Beirat wechselten, standen umfangreiche Neuwahlen an. Als neuer Vorsitzender wurde Gerhard Dabringhausen, als stellvertretender Vorsitzender Detlef Horn und als Schriftführerin Annette Babetzki einstimmig gewählt. Dirk Lieverkus wurde ebenfalls einstimmig als Kassierer bestätigt.

Als Beiräte bestätigt wurden Andreas Ackermann, Michael Jacobi, Heiko Meins, Nicki

Ohl, Marion Weinhold und Dr. Joachim Wittenstein. Neu in den Beirat gewählt wurden Stefan Abel, Karsten Ansorg, Klaus-Dieter Warnecke sowie Dr. Stefan Kühn, der scheidende Sozialdezernent der Stadt, der sich spontan zur Verfügung stellte.

Anschließend wurde Jürgen Nasemann für seine viele Jahrzehnte dauernde Tätigkeit im Verein, davon 17 Jahre als Vorsitzender, unter großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Ursel „Uschi“ Schulten, gleichfalls Jahrzehnte in Vorstand und Beirat aktiv, wurde Ehrenmitglied.

Die schon im letzten Jahr beschlossene Satzungsänderung, insbesondere die Umbenennung des Vereins von Bezirksverein in Bürgerverein musste aus formaljuristischen Gründen für das Vereinsregister wiederholt werden, was gleichfalls einstimmig erfolgte.

Der neue Vorsitzende gab noch einen kurzen Ausblick auf die Zukunft des Vereins und die geplanten Aktivitäten. Um 20.25 Uhr konnte er die harmonische Versammlung schließen und allen Teilnehmenden einen guten Nachhauseweg wünschen.

Annette Babetzki



GRABMALE VOSBERG

Inh. Grabmale Lehmann GmbH

STEINBILDHAUER U. STEINMETZMEISTER

Theodor-Fontane-Str. 3 (am Norrenberger Friedhof) • 42289 Wuppertal-Barmen

Telefon 62 63 40 • E-Mail lehmann.vosberg@t-online.de

Große Ausstellung von Grabmalen • Lieferung nach allen Friedhöfen

Aus der Geschichte

Vor 300 Jahren – Die Beckmannsche Chronik

von Gerhard Dabringhausen



Seit 1678 saß die Familie Beckmann nach Einheirat auf dem Bockmühlhof. Caspar Beckmann I legte eine Hauschronik an, die zunächst nur Familienereignisse umfasste. Als er 1724 starb, führte sein Sohn Caspar Beckmann II die Chronik nicht nur fort, sondern registrierte als interessierter und gebildeter Mann alle ihm erwähnenswert erscheinenden Ereignisse wie ungewöhnliche Erscheinungen der Natur, Überschwemmungen, schlechte Ernten, Epidemien, Erdbeben, Teuerung, Besuche des Landesfürsten und Truppendurchmärsche.



Dank dieser Chronik können wir uns für die Zeit von 1724 bis 1763 ein sehr genaues Bild von dem machen, was die Menschen besonders beeindruckte und meistens auch ängstigte:

- Am 29. Januar 1729 führt die Wupper Hochwasser, sodass sie fast ein Mann hoch über den Bleichen steht. Eine Bleicherhütte wird von der Öhde weggespült. Auch im Bockmühlhof steht das Wasser bis an die Bank in der Stube. Da zugleich Eisgang ist, fallen die Gemarker und Haspeler Steinbrücken über die Wupper in sich zusammen.

- Im Oktober 1734 kommt im Zuge des polnischen Erbfolgekrieges erstmalig ein preußisches Regiment nach Barmen.
- Im Mai 1735 drangsalieren preußische Dragoner ganz Barmen und Caspar Beckmann II muss sich vor den Zwangswerbern in der Öhde verstecken. Auf der Bockmühle selbst ist ein Fähnrich mit 2 Knechten einquartiert, der sich für gutes Benehmen 3 Reichstaler bezahlen lässt.
- Im Frühjahr 1736 ist dann dänische Kavalerie in Barmen und Heckinghausen zu Gast.
- Am 7. August 1738 richtet morgens gegen 9 Uhr ein außergewöhnlich starkes Gewitter mit Hagelschlag schwere Schäden an.
- Am 15. Januar 1739 kommt die nächste Flut.
- Im Januar und Februar 1740 herrscht ein strenger Winter, im Februar mit fast unerträglicher Kälte. Auch im Frühjahr hält die Kälte an und dauert bis Ende Mai, sodass das Vieh auf den Weiden kaum Futter findet. Da die bisher verwendete Holzrasche sehr schlecht und teuer geworden ist, kocht Caspar Beckmann II als erster das Garn mit Pottasche vom Rost.
- 1741 hat Barmen im Zuge des österreichischen Erbfolgekrieges Heu an die Franzosen im Rheinland zu liefern.
- Vom 20. Dezember 1743 bis zum 11. April 1744 liegen Kaiserliche Kürassiere in Barmen im Winterquartier.
- 1745 folgen Kontributionen für ungarische Truppen. Eine Barmer Abordnung unter Führung des Richters Fabritius, zu der auch Caspar Beckmann II gehörte, reitet nach Köln, wo die Höhe der Abgaben festgesetzt wird. Als die Barmer die Abgaben beisammen haben, trifft ein Befehl des Kurfürsten ein, dass der Richter sich mit dem Geld in Sicherheit bringen solle. Die Barmer Delegation fürchten aber einen Einmarsch der Ungarn und erzwingt die Zahlung, worauf der Richter schleunigst das Weite sucht.
- Am 3. März 1744 ist die Wupper wieder „grausam groß“ und verursacht „mehr Schaden, als bei Menschengedenken nicht geschehen.“
- 1746 liegt am 25. März zunächst eine Kompanie Dragoner vom Althanischen Regiment, ab 29. März eine Kompanie Panduren des berühmt-berüchtigten Trenckschen Corps in Heckinghausen. Da Richter Fabritius als Obrigkeit sich im Vorjahr davongemacht hatte, wird Caspar Beckmann II als Vereinsmann verpflichtet, die Einquartierungsbillette auszustellen und sich mit den Panduren herumzuzügeln.
- Am 1. August 1747 besucht Kurfürst Karl Theodor Barmen, wo ihm über 200 Bleicherknechte ihre Kunst vorführen.
- 1748 nach dem Friedensschluss kommen die oben genannten „Gäste“ auf dem Rückmarsch wieder durch das Gebiet: Im Oktober liegt eine Kompanie Waldeckscher Grenadiere in Heckinghausen. 1749 erscheinen zur Abwechslung mal eigene Truppen des Kurfürsten. Ein Drittel der Leibkompanie Kavallerie von Birkenfelds Regiment unter Rittmeister von Leonard quartiert sich in Heckinghausen ein. Die Belastung durch eigene Truppen ist nicht geringer als durch fremde, und so häufen sich die Beschwerden bei der Obrigkeit, bis der Kurfürst nach 2 Monaten das Regiment wieder aus Barmen abzieht.
- 1751 ist ein kalter und nasser Sommer, sodass bis zum Herbst gebleicht werden muss, um das Garn weiß zu bekommen.
- 1752 erbaut Caspar Beckmann II den neuen Teil des Stammhauses seines Hofes.

*Schnell und sicher
gut versorgt
vor Ort.*

LIEBIG  **APOTHEKE**

**Fachapothekerin für Offizinpharmazie
Karin Kreuzer**

**Heckinghauser Straße 176
42289 Wuppertal**

☎ 02 02 - 62 50 10 - Fax 62 90 99

e-mail: liebigapo@t-online.de

www.liebig-apotheke-wuppertal.de



Neue Heckinghauser Apotheke

Ulrike Beeckmann

**Heckinghauser Str. 137
42289 Wuppertal**

Tel. 02 02 - 62 31 32

Fax 02 02 - 63 79 15

e-mail: heckinghauser-apo@t-online.de

www.heckinghauser-apo.de

- 1753 ist während der gesamten 2. Dezemberhälfte Hochwasser, zum Glück mit geringen Schäden.
- 1755 herrscht von Neujahr bis Anfang April große Kälte. Fast 8 Wochen lang kann man mit Pferd und Wagen auf der zugefrorenen Wupper fahren. Von Mitte April bis Ende Juni ist das Wetter extrem warm und sonnig. Danach verdirbt ein verregener Sommer das Getreide.
- Am 27. Dezember 1755 erschreckt die Barmer ein Erdbeben, das im Rheinland einigen Schaden anrichtet, in Heckinghausen aber zum Glück harmlos bleibt.
- Am 18. Februar 1756 erfolgt erneut ein Erdbeben.
- Am 8. Februar 1757 erwischt eine Flut mit Eisgang den „Heckinghauser Brögel“. Dies war eine 1723 erbaute hölzerne Brücke. Sie stand an der Stelle, wo eine Furt durch die Wupper führte, und wo später die Alte Heckinghauser Brücke gebaut wurde. Die Brücke selbst wird im Juli „vor 685 Reichstaler ohne Eisenwerk veraccordiret“, eine für die damalige Zeit beachtliche Summe. Der Schaden selbst wird auf 880 und einen halben Reichstaler geschätzt.
- Von Juni 1757 bis Dezember 1762 liegen während des 7-jährigen Krieges fast ständig fremde Truppen in Heckinghausen. Die Berichte darüber füllen einen eigenen Beitrag, der vielleicht in einem späteren Jahrbuch erscheint.
- Am 20. Januar, 20. Juni, 16. Juli und 26. August 1760 folgen 4 Erdbeben hintereinander.
- Der Winter 1762/63 ist vom 18. Dezember bis Mitte Februar sehr kalt und mit starkem Eis auf der Wupper, sodass man mit schweren Karren darauf fahren kann.
- Der 21. Februar 1763 ist auch für die Heckinghauser ein Freudentag, denn von Schwelm trifft die Nachricht vom Frieden von Hubertusburg ein.

Leider erbte Caspar Beckmann III nicht das geschichtschreiberische Interesse des Vaters. So führte er nach dessen Tod am 26. Juni 1762 die Chronik in derart umfassender Weise nur bis zum Ende des 7-jährigen Krieges (Februar 1763) fort und beschränkte sich anschließend wieder auf Familienereignisse. Mit seinem Tod 1807 bricht die Chronik ab.

Wenn Sie noch mehr aus der Geschichte Heckinghausens wissen wollen, besuchen Sie unsere Website www.bzv-heckinghausen.de oder lesen Sie das Buch „Heckinghausen – 1300 Jahre an der Grenze zwischen Rheinland und Westfalen“, erschienen bei der Edition Köndgen (29,25 Euro, als E-Book 23,99 Euro).



Neubau · Umbau · Sanierungen
Hausschwammbeseitigung

CARL GOOST GmbH & Co.KG
Bauunternehmung

Norrrenbergstraße 71 - 42289 Wuppertal
Telefon 02 02/62 08 08 · Telefax 02 02/62 38 99
goost-bauunternehmung@gmx.de

Bunte Splitter aus Heckinghausen

„Mister Bleicherfest“ wurde 95

Jahrzehntelang war er im Bezirksverein Heckinghausen e.V. der Organisator des Heckinghauser Bleicherfestes. Dies war zeitweilig der zweitgrößte Eintagesflohmarkt der Welt mit durchschnittlich 150.000 bis 200.000 Besuchern (nur der Vohwinkler Flohmarkt war größer). Am 27. Mai 2024 wurde Heinz Kurzhals 95. Schon seit 2011 ist er Ehrenmitglied des Bezirksvereins Heckinghausen. Seinerzeit gab es dafür aber keine Urkunde. Dies holte der Verein jetzt nach. Vorsitzender Gerhard Dabringhausen und Beiratsmitglied Stephan Abel besuchten das immer noch rüstige Geburtstagskind und überreichten die frisch gefertigte Ehrenurkunde.

Mit von der Partie war Ursula „Uschi“ Schulten, die für ihre jahrzehntelange Mitarbeit zum Ehrenmitglied ernannt wurde und ebenfalls ihre Urkunde erhielt. Beide Ehrenmitglieder verfolgen die Arbeit ihres Vereins immer noch mit regem Interesse und sind gespannt, ob es vielleicht demnächst wieder ein Bleicherfest geben wird.



Von links nach rechts: Stephan Abel, Uschi Schulten, Heinz Kurzhals und Gerhard Dabringhausen



•Michael• Janke

Sanitär- und Heizungsbau



Rufen Sie mich einfach an!
Ich komme auch, wenn „nur“ der Wasserhahn tropft!

**Hoeschstr. 18a
42289 Wuppertal-Heckinghausen**

Mein Service für Sie:

Ihr zuverlässiger Installateur-Meister in Ihrer Nachbarschaft

- ◆ Sanitärinstallation aller Art
- ◆ Einbau von Erdgas-Heizungen
- ◆ Wartung und Reparatur
- ◆ Kundendienst

Tel.
62 10 62

Bürgerverein spendet

Um die hervorragende Arbeit des Stadtteilzentrums in Heckinghausen zu würdigen und zu unterstützen, spendete der Bürgerverein Heckinghausen e.V. 500 Euro. Der damalige Vorsitzende unseres Vereins, Jürgen Nasemann, übergab das Geld am 1. Dezember 2023 an den Leiter des Stadtteilzentrums, Christof Oliveri, der sich herzlich für diese schöne Weihnachtsüberraschung bedankte.

Ebenfalls freuen konnte sich der Oberbarmer Turnerbund 1888 e.V. (OTB), der zu seinem 135. Stiftungsfest vom Bürgerverein eine Spende von 300 Euro für seine Jugend- und Kulturarbeit erhielt.



Jürgen Nasemann und Christof Oliveri bei der Spendenübergabe

Brücke Waldeckstraße wird neugebaut

Am 1. Juli 2024 beschloss der Stadtrat den Neubau der Brücke Waldeckstraße. Bereits seit 2011 ist bekannt, dass die alte Brücke so marode ist, dass sie nicht saniert werden kann. Nachdem 13 Jahre nichts geschah, geht es jetzt plötzlich sehr schnell. Wenn alles mit den Ausschreibungen der Aufträge glatt geht, ist im Frühjahr 2025 Baubeginn. Die Bauzeit soll 20 Monate betragen.

Während der ganzen Bauzeit wird die Waldeckstraße für jeden Durchgangsverkehr gesperrt sein. Jeder Fahrzeugverkehr wird auf die Bockmühlbrücke oder die Brücke Brändströmstraße ausweichen müssen. Lediglich für Fußgänger wird eine Ausweichstrecke über das Bahngelände eingerichtet.

Dies ist für die Verkehrsanbindung von Heckinghausen eine gravierende Einschränkung. Und zu befürchten ist, dass nach Neubau der Brücke Waldeckstraße irgendwann die Sanierung der maroden Höfenbrücke über die Eisenbahn ansteht, mit ähnlichen Verkehrsunterbrechungen.

Bau der Brücke Waldeckstraße 1959 aus der Sammlung von Heinrich Stecher



Spielplatzfest am Stadtteilzentrum

Am 16. September 2023 wurde der neue Spielplatz am Stadtteilzentrum zwischen Heckinghauser Straße und Mohrenstraße mit einem Spielplatzfest eröffnet. Da lag es nahe, das einjährige Jubiläum ebenfalls mit einem Spielplatzfest zu feiern. Am 28. September 2024 herrschte zwischen 14 und 17 Uhr ein reges Treiben auf dem Platz mit buntem Programm, Hüpfburg, Zauberer, Spiel- und Bastelangeboten für Kinder, Würstchenstand und Eiswagen.



Foto: Gerhard Dabringhausen

TINAS

haarstudio

MARTINA ALLOUCHE

Werkstraße 16 · 42289 Wuppertal
+49 202 625402 · facebook.de/TinasHaarstudioWuppertal

Wir bitten um telefonische Anmeldung

250 Jahre Alte Heckinghauser Brücke – das muss gefeiert werden!



www.bkv-wuppertal.net



- * Bowling
- * Fußball
- * Kegeln
- * Golf
- * Softdarts
- * Tennis
- * Tischtennis
- * Gesundheitssport

... und vieles mehr . . .

Brändströmstr. 6, 42275 Wuppertal

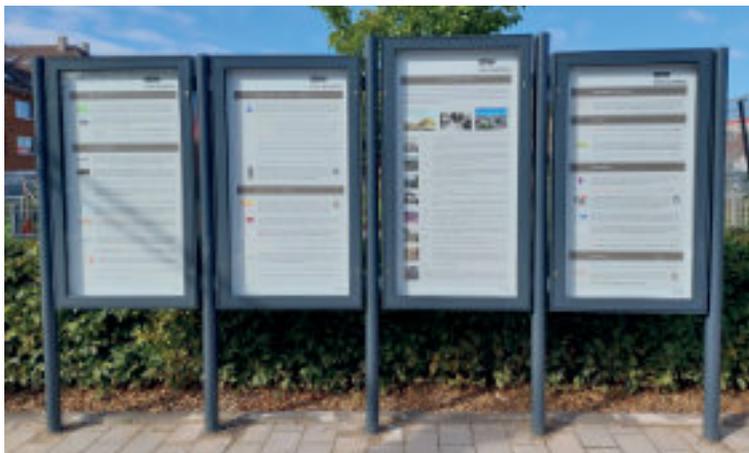


2025 wird unsere Alte Heckinghauser Brücke 250 Jahre alt. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Langerfeld e.V. und anderer Vereine wird der Bürgerverein Heckinghausen e.V. dies angemessen feiern. Am Sonntag, den 6. Juli 2025, soll es ab 11 Uhr rund um die Heckinghauser Brücke hoch hergehen. Ein entsprechender Arbeitskreis hat sich unter Federführung des Quartiersbüros Heckinghausen bereits mehrfach getroffen. Achten Sie in den Wochen vor dem Fest auf Pressemitteilungen und schauen Sie auf unsere homepage.

Stadtchronik für Heckinghausen

Am Bayerpark an der Waldeckstraße steht seit Anfang Oktober eine 4-teilige Vitrine als neue Attraktion von Heckinghausen. Aufgestellt wurde sie von der Firma Trend GmbH, die diese Tafeln durch Werbeeinträge von in Heckinghausen ansässigen oder tätigen Firmen, Einrichtungen, Institutionen etc. finanziert. Die zweite Tafel von rechts präsentiert eine Stadtchronik des Bezirks Heckinghausen, also von Heckinghausen und Heidt. Text und Bilder erstellte der Bürgerverein Heckinghausen e.V.

Foto: Gerhard Dabringhausen



Hilft bei Fernweh !

Für Ihren Gruppenreise
schnüren wir auch gerne das
passende Reisepaket.

T. 0202 640058
info@meinhardt-reisen.de

Fordern Sie jetzt unser Tagesfahrten Programm an.

Besuchen Sie uns auch auf meinhardt-reisen.de

The advertisement features a blue and white bus with 'Meinhardt Reisen' written on its side, parked on a grassy field under a blue sky. The text is overlaid on the image in various colors and fonts.

Kita Oberwall

Die Evangelische Kita Oberwall ist eine 2-gruppige Einrichtung der Diakonie Wuppertal. In unserer Einrichtung betreuen wir und leben wir mit 38 Kindern im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren.

- Gruppe Rot: 15 Kinder, 0 bis 3,5 Jahre (5 Kinder unter 2 Jahre), 3,5 pädagogische Fachkräfte

- Gruppe Gelb: 23 Kinder, 3,5 bis 6 Jahre (2,5 Fachkräfte und eine Auszubildende)

Öffnungszeiten:

- Tagesbetreuung mit 45 Stunden montags bis donnerstags von 7 bis 16.15 Uhr sowie freitags von 7 bis 15 Uhr

- Betreuung mit 35 Stunden montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr

- Bringzeit bis 8.45 Uhr, Abholzeit ab 14 Uhr

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW. Wichtig sind uns dabei die Förderung der individuellen Stärken der Kinder, das Zusammenleben in der Gruppe, religionspädagogische Arbeit und eine Sensibilisierung für unsere Umwelt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien in unserer Kita ist selbstverständlich. Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung haben, melden Sie sich gerne unter dem angegebenen Kontakt!

Heike Hilbertz

Kontakt// Evangelische Tageseinrichtung für Kinder Oberwall // Oberwall 50 // 42289 Wuppertal // Telefon: 0202 97443196 // Fax: 0202 97443197 // E-Mail: leitung-oberwall@diakonie-wuppertal.de



Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum Ackerstraße

Die Tageseinrichtung ist ein Ort der Begegnungen und des Miteinanders. Seit 1990 gibt es sie in Heckinghausen. Wir betreuen 123 Kinder aller Nationalitäten im Alter von 3 bis 6 Jahren, aufgeteilt auf 5 Gruppen. Unsere Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr bei einer Betreuungszeit von bis zu 35 Stunden, sowie von 7.30 bis 16 Uhr bei einer Betreuungszeit von bis zu 45 Stunden. Wir legen Wert auf einladend, liebevoll gestaltete Bildungsbereiche. Genauso wichtig ist die Bewegung: Kinder brauchen Bewegung, um all ihre Sinne auszuprobieren und entwickeln zu können. Daher legen wir besonderen Wert darauf, dass sich die Kinder drinnen und draußen ausreichend bewegen können. Unser Außengelände lädt die Kinder ein, Fußball zu spielen, mit Rollern oder Dreirädern zu fahren, zum Klettern oder im Sandkasten zu spielen. Ebenso unternehmen wir regelmäßig Ausflüge, wie zum Beispiel in das nahe gelegene Murrenbachtal, ein schönes Waldgebiet, welches für alle Altersgruppen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bietet. Außerdem nimmt unsere Einrichtung an dem Projekt „aktive Kita“ der AOK teil, um den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln.



ALLCARS
inkl. Dominik Gerdagmann
KFZ-MEISTERBETRIEB

KFZ-REPARATUREN - INSPEKTION - AU/HU - UNFALLSCHÄDEN - LACKARBEITEN - ALLE MARKEN

www.AllCars-Wuppertal.de info@AllCars-Wuppertal.de

KFZ-REPARATUREN
LACKIERARBEITEN
UNFALLSCHÄDEN &
UNFALLABWICKLUNG

AU / HU
INSPEKTIONEN
KLIMAAANLAGEN-SERVICE
ALLE MARKEN

Krebsstraße 10-12
42289 Wuppertal
TEL: (0202) 2 62 39 77
FAX: (0202) 6 98 74 89

10
Jahre

BOSCH
Kraftfahrzeuge
Ausstattung



Grundschule Meyerstraße

Schule im Stadtteil – mittendrin!

An unserer Schule lernen aktuell knapp 360 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen. Unterrichtet werden diese Kinder von 20 Lehrerinnen sowie zwei Lehramtsanwärterinnen. Wir sind eine Schule des Gemeinsamen Lernens und werden durch zwei Sonderpädagogen unterstützt. Zusätzlich fördern zwei Sozialpädagogische Fachkräfte die Kinder in der Schuleingangsphase und ein Kindheitspädagoge im Multiprofessionellem Team den Unterricht in Klasse drei und vier. So ist auch Förderung in kleinen Gruppen parallel zum Unterricht möglich. Auch zwei Schulsozialarbeiterinnen sind an unserer Schule tätig und kümmern sich um die Belange der Kinder und Eltern.

Unsere Schule ist eine offene Ganztagschule und 143 Schülerinnen und Schüler besuchen im Anschluss an den Unterricht bis 16 Uhr den Offenen Ganzttag. Das Kollegium und das Team des Offenen Ganztags arbeiten eng zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

Zum Schuljahr 2024/2025 haben wir unsere ehemalige Rektorin Frau Arntz in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Kommissarisch hat Frau Usemann die Leitungsaufgaben in diesem Schuljahr übernommen.

Während des letzten Schuljahres konnten wir viele großartige Aktionen zusätzlich zum Unterricht durchführen. Da uns Umweltbildung sehr wichtig ist, beteiligt sich unsere Schule jeden Herbst an den Aktionstagen „zu Fuß zur Schule“. Auch das tägliche Lesen hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Im November hat unsere Schule darum, wie jedes Jahr, am bundesweiten Vorlesefest teilgenommen. Im Dezember veranstalten wir mit Hilfe unserer Eltern einen Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof, an dem alle Kinder teilnehmen. Im April 2024 haben wir seit Langem wieder eine Projektwoche durchführen können. Dieses Mal haben die Kinder in Gruppen fächerübergreifend zum Thema „Glück“ geforscht.

Wir verstehen uns als lernendes System, das sich ständig austauscht, weiterbildet und evaluiert, um alle Kinder bestmöglich zu unterstützen. Darum haben wir uns an den vergangenen pädagogischen Tagen besonders mit den Themen Inklusion und Digitalisierung beschäftigt. Seit kurzem hängen in jedem Klassenraum digitale Tafeln und wir sind auch gut mit Endgeräten wie iPads oder Laptops ausgerüstet. So können wir die Kinder auf die Welt von morgen vorbereiten.

Kontakt// Homepage: oggs-meyerstrasse.de // Ansprechpartner: Kirsten Usemann, kommissarische Rektorin // Sandra Dünweg, Leiterin Offener Ganzttag // Mail: gs.meyerstrasse@stadt.wuppertal



Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA.

Mit all ihren Facetten.

Wir beteiligen uns aktiv an der nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit



Sparkasse
Wuppertal

Grundschule Hammesberger Weg

Wir bieten:

- Unterricht in den gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtszeiten, organisiert in Klassenverbänden der Stufen 1-4.
- Eine verlässliche Betreuung von 7.45 bis 13.20 Uhr (kostenpflichtig).
- Einen Schulverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.
- Information, Beratung und Unterstützung schulischer und pädagogischer Angelegenheiten für Eltern und Kinder.

Wir sind eine städtische Halbtagsgrundschule mit einer zuverlässigen Betreuung, die bis 13.20 Uhr gebucht werden kann. Geplant ist der Ausbau zu einer OGS (offene Ganztagschule) ab dem Schuljahr 2025/2026.

Die wichtigste Aufgabe unserer Schule ist guter, differenzierter Unterricht. Lernen des Lernens und soziale Kompetenz sind ebenso wichtig wie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten.

Das Kollegium unserer Schule arbeitet sehr gut zusammen und fühlt sich einem hohen erzieherischen Standard verpflichtet. Diese Erziehung erfolgt in einer Atmosphäre, in der Fairness und Respekt grundsätzliche Qualitäten unserer Unterrichtsarbeit sind.

Die Grundschule Hammesberger Weg ist eingebettet in ein soziales und kulturelles Umfeld. Sie kooperiert mit außerschulischen Partnern, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren. Wir glauben, dass erfolgreiches Lernen am besten in einer fröhlichen und fürsorglichen Atmosphäre geschehen kann, für die wir uns verantwortlich fühlen.

Lernfreude und Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler werden gesteigert und vertieft, wenn sie auch außerhalb des Klassenraums die Lebenswirklichkeit entdecken und erkunden können. Für viele Unterrichtsinhalte sind die außerschulischen Lernorte (z.B. Bücherei, Zooschule, Station Natur und Umwelt, Museen, Theater, Klassenfahrten, Wettbewerbe, Jugendverkehrsschule, Angebote des Stadtteils) daher unentbehrlich.

In den verschiedenen Gremien der Mitwirkung sowie bei den entsprechenden Vorbereitungstreffen haben auch die Eltern die Möglichkeit, Anregungen und ihre besonderen Fähigkeiten in das Schulleben einzubringen. Hier wird mit viel Engagement zusammengearbeitet, und dabei geht es immer um die Verbesserung der Situation für die Kinder. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse der Kinder ist für uns daher von großer Bedeutung.

Kontakt// Städtische Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg // Hammesberger Weg 26 // 42289 Wuppertal // Telefon: 0202 620132 // Ansprechpartnerin: Kirsten Böckmann, Schulleiterin // E-Mail: gs.hammesbergerweg@stadt.wuppertal.de // Homepage: www.grundschule-hammesberg.de



WIR STEHEN FÜR
WIRTSCHAFTLICHES
HANDELN, SOZIALE
VERANTWORTUNG UND
UMWELTBEWUSSTSEIN.

#MachenWirGern

Erfahren Sie mehr über unsere Projekte
und Initiativen auf **barmenia.de**

Barmenia Versicherungen

Barmenia Allee 1 | 42119 Wuppertal

Tel. 0202 418 2250

www.barmenia.de | info@barmenia.de



Barmenia
EINFACH MENSCHLICH

„Alles neu macht das Jahr 2024“

Unter diesem Motto lief das Jahr für das Quartierbüro. Wie bereits im letzten Heckinghauser Jahrbuch angekündigt, wurde das Programmgebiet erweitert. Die Städtebauförderung wirkt jetzt nicht nur in Heckinghausen, sondern auch im westlichen Teil von Langerfeld. Damit einhergehend hat sich auch für unsere Arbeit einiges geändert.

Das Quartierbüro der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V. hat nicht nur seinen Standort in die Mitte des Programmgebietes verlagert – von der Heckinghauser Straße 196 zur Klippe 62. Auch der Name musste angepasst werden. Herausgekommen ist HeLa Quartierbüro – Für Heckinghausen und Langerfeld-West.

Mit einem guten Gefühl blicken wir auf die letzten acht Jahre des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt zurück. Es gab viele wegweisende und sichtbare Entwicklungen im Quartier. Die neuen Spielplätze Grillparzer Weg, Krautstraße, Ziegelstraße und das Außengelände des Stadtteilzentrums erstrahlen in neuem Glanz und laden zum Spielen ein.

Die Neugestaltung der Gustav-Müller-Anlage, des Bayer-Platzes und der Grünanlage Kraut- und Heibelstraße sowie der Neubau des Stadtteilzentrums Heckinghausen haben eine positive Wirkung auf die Menschen und das Quartier, die nun stolz auf ihr Heckinghausen sind und gerne hier leben. Neben den baulichen Maßnahmen wurden zudem die Integration der neuen Nachbar*innen gestärkt, die lokalen Netzwerkstrukturen ausgebaut und das ehrenamtliche Engagement unterstützt.

An diese positiven Entwicklungen möchten wir auch in den nächsten Jahren anknüpfen und haben deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal weitere Maßnahmen geplant. In Langerfeld werden drei Spielplätze neu gestaltet, zudem soll die Straße Raental

Kathrin Leppert-Frücht und Kristina Klack betreuen das Quartierbüro



Foto: Faible/Andreas Röhrig

neu gestaltet werden und der Wupperbeach wird ins Leben gerufen. Eine weitere gute Nachricht ist: Im Verfügungsfonds stehen uns ab sofort jährlich 83.500 Euro zur Verfügung. Geld, das für Ihre Ideen gedacht ist und den Menschen vor Ort zugute kommen soll.

Schauen Sie gerne für mehr Informationen auf unserer Homepage vorbei. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie Ideen oder Anregungen oder benötigen Informationen rund um den Sozialen Zusammenhalt? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt// HeLa Quartierbüro für Heckinghausen und Langerfeld-West, in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e. V., Klippe 62 in 42389 Wuppertal // E-Mail: info@qbhh.de // www.hela-qb.de // Weitere Angebote der AWO Wuppertal in Heckinghausen: Integrationsagentur Barmen des Fachdienstes für Migration und Integration, Saarbrücker Straße 40 // Telefon 0202 3175318 und -19.

Weihnachtsmarkt in Heckinghausen

Freitag, 29.11.2024 Dämmerchoppen Beginn: 18:00h	Samstag, 30.11.2024 Beginn: 14:00h, ab 17:00h „Après Ski-Party“-LIVE	Sonntag, 01.12.2024 1 Advent ab 12:00h
---------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

am Vereinsheim „Kleingartenverein Hammesberg“, Konradswüste1a

**Dächer • Fassaden • Abdichtungen • Dachbegrünung
Holzbau am Dach • Dachausbau • Solartechnik • Wärmedämmung**

Qualität
seit 1825



Lumpe

Bedachungen GmbH

Lumpe Bedachungen GmbH
Laker Weg 6, 26969 Butjadingen
Niederlassung Wuppertal:
Heidter Berg 32, 42289 Wuppertal
Tel.: 0202 2622145, Fax: 0202 2622147
E-Mail: bedachungen.lumpe@t-online.de
www.lumpe-bedachungen.de



Liebe Heckinghauser,

Liebe Heckinghauserinnen,

das Stadtteilzentrum Heckinghausen freut sich auch in diesem Jahr Teil des Heckinghauser Jahrbuchs zu sein.

Als Teil des Fachbereichs Jugend und Freizeit der Stadt Wuppertal bieten wir als Schwerpunkthaus Sport und Erlebnispädagogik eine Vielzahl von freizeitpädagogischen Angeboten an. Wir richten uns an Kinder, Jugendliche und Familien. Dabei ist das Ziel, eine Begegnungsstätte für Menschen zu sein. Durch ein großes Spektrum an pädagogischem Programm fördern wir die Entwicklung sozialer Kompetenz und persönlichem Wachstum.

Hier eine kurze Übersicht mit unseren Angeboten und Zeiten:

- Hausaufgabenbetreuung: montags bis donnerstags von 12 bis 15 Uhr
- Offener Treff für alle Altersgruppen: immer mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr.
- Elternfrühstück: immer mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr
- Familiencafe: immer freitags von 15 bis 17.30 Uhr
- Kampfsport: immer donnerstags ab 17.30 Uhr (nur mit Anmeldung möglich)
- Klettern: immer donnerstags ab 15 Uhr
- Fußballgruppe: montags und dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr (nur mit Anmeldung möglich)

2024 fand zum ersten Mal eine Kinderfreizeit statt. 20 Kinder konnten eine aufregende und spannende Woche in einem Erlebnishaus im Wald verbringen. Im Vordergrund der Arbeit standen dabei Themen wie Integration, Inklusion und Teamwork. Diese drei Themen haben uns das ganze Jahr über in all unseren Angeboten begleitet und wurden ins Spotlight gerückt.

Neben der zielgerichteten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umfasst unser Angebot noch Themen wie Beratung, Unterstützung und Informationsweitergabe an alle Bewohner des Stadtteils.

Von der Familienarbeit bis zum offenen Treff, den junge Erwachsene bis 27 Jahren besuchen können, gibt das Team jeden Tag alles, um das Beste für die Besucher unseres Hauses herauszuholen. Besonders die Interaktion mit Menschen aus dem Stadtteil ist uns als Multiplikator sehr wichtig.

Durch Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen in Heckinghausen fördern und stärken wir die Infrastruktur sowie die Entwicklung des Stadtteils. Das beste Beispiel hierfür ist das große Kinderfest, das auch in diesem Jahr gemeinsam mit vielen Akteuren*innen geplant wird und sich an alle Kinder und Familien im Stadtteil richtet.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, unser Haus mit all seinen Facetten und vor allem uns kennenzulernen. Wir freuen uns auf Gespräche, Anregungen und spannende Geschichten von und mit Ihnen. Gemeinsam kann ein Stadtteil wachsen und wir sind froh,



ein Teil dieses Prozesses in Heckinghausen zu sein und sind überzeugt, dass wir gemeinsam weiterwachsen können.

Kontakt// Telefon 0202 5636005 // E-Mail heckinghausen@stadt.wuppertal.de // Leitung: Christof Oliveri und Sven Witte

reden
tut
gut!

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

Heckinghauser Str. 169, 42289 Wuppertal
Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal

Blaues-kreuz-wuppertal.de
T: 0202 628021

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Ortsverein Wuppertal

 **Blaues Kreuz**

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.



Foto: OTB

Auch in diesem Jahr konnten wir vielen Kindern die Möglichkeit bieten, mit Spaß und Spiel, Bewegung und Koordination zu trainieren. Im Mai 2024 fand nach langer Zeit mal wieder ein Trainingslager für die Leistungsriege statt. Leider ist es nicht mehr erlaubt, wie früher, in der Turnhalle zu übernachten. So mussten die Eltern die Kinder abends abholen und am Morgen wieder bringen.

Den Abschluss bildete am Sonntag, den 26. Mai, eine öffentliche Turngala, bei der die neu erlernten Elemente in einem Schauturnen den Familien, Freunden und Bekannten vorgeführt wurden. Dank der Unterstützung vieler HelferInnen und der Eltern, war das Wochenende ein voller Erfolg. Vielen Dank dafür nochmal an dieser Stelle.

Außerdem nahm die Leistungsriege im Laufe des Jahres erfolgreich an verschiedenen Wettkämpfen teil, wie zum Beispiel dem Frühjahrshallenturnen oder an den Stadtmeisterschaften.

Zurzeit werden unsere Kindergruppen alle gut besucht, sodass es Wartelisten gibt. In den verschiedenen Gruppen der Erwachsenen sind aber noch Plätze frei. Besonders beim Indiaca spielen (gemischt, Frauen und Männer), werden noch MitspielerInnen gesucht.

Wer Interesse hat, in einer der verschiedenen Gruppen mitzumachen, braucht keine Erfahrung auf dem Gebiet, sondern nur Spaß an Bewegung.

Kontakt// Weitere Informationen gibt es unter www.otb-wuppertal.de oder einfach per E-Mail (otb-wuppertal@online.de) oder Telefon (0202 2624334) melden – wir rufen gerne zurück.

Freie Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

Traditionell betätigen wir uns als Freie Schwimmer im Breitensport. Im Gartenhallenbad Langerfeld bieten wir Anfängerschwimmen, Schwimmkurse für Kinder und Wassergymnastik an. Gemeinsam mit dem SV Neuenhof spielen wir in der Startgemeinschaft Wasserball und nehmen an der Bezirksliga in der Meisterschaftsrunde teil.

Derzeit sind wir im Begriff, wieder eine Wasserballmannschaft für Jugendliche aufzubauen. Interessierte Kinder können gerne Kontakt zu uns aufnehmen. Auch betreiben wir im Verein eine Sportart, welche nur in unserem Verein gespielt wird: „Hannibal“ wird in einem Becken mit geringer Wassertiefe und einem Volleyballnetz nebst Ball ausgetragen, was dem Grunde nach Volleyballspielen im Wasser ist. Auch dabei sind neue Mitspieler willkommen. Es handelt sich um eine sehr gelenkschonende Sportart, welche bis ins hohe Alter gespielt werden kann.

Unser Verein hat derzeit rund 200 Mitglieder, was ein sehr familiäres Vereinsleben – auch mit Veranstaltungen außerhalb des Sports insbesondere für Kinder – bietet. Unser Vereinsheim im ehemaligen Freibad Mirke bietet für uns nach wie vor einen Treffpunkt. Wir hoffen, das es dem Förderverein „Mirke e. V.“ gelingt, das Bad als Naturfreibad eines Tages wieder eröffnen zu können.

Dachdeckerei



- Bedachungen
- Fassadenbau
- Dachausbau
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Trockenbau
- Baufertigteil-Montage
- Reparaturnotdienst ringsum

Meisterbetrieb **U & P** **GmbH**
S

Uwe Schweisfurth
Geschäftsführer

Mobil 0172/9127673

Heckinghauser Str. 134
42289 Wuppertal
Telefon (0202) 7088 86
Telefax (0202) 7 47 67 12

BAUMEISTER-VERWALTUNGEN GMBH
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN
Seit 70 Jahren



Mietverwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 62 56 60
Fax: 02 02 / 6 36 65

WEG Verwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 254 23 15
Fax: 02 02 / 254 23 16

www.baumeister-verwaltungs.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Ich erkläre mich bereit, einen Beitrag vom _____ € pro Jahr zu zahlen.
(Mindestbeitrag 10 € pro Jahr)

Die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung erkenne ich an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

e-mail: _____

- Ich bin damit einverstanden, dass mir der Bezirksverein Heckinghausen e.V. Benachrichtigungen an meine e-mail-Adresse sendet.
- Die umseitig abgedruckten Informationspflichten gemäß Artikel 12 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift *

* Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig.

Die Beitragszahlung erfolgt durch (Zutreffendes ankreuzen)

- SEPA-Lastschriftmandat (vereinfacht die Abwicklung)
Der Beitrag soll von meinem Konto per Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bezirksverein Heckinghausen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mir ist bekannt, dass ich diese Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen kann.

IBAN: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Mandats-Referenz (Verwendungszweck) ist die vom Verein vergebene Mitgliedsnummer.

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE 95ZZZ00000922087

- Überweisung, Konto IBAN DE 26 3305 0000 0000 8586 47, Stadtparkasse Wuppertal

Bürgerverein Heckinghausen e.V.

Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

Verantwortlich ist: Bürgerverein Heckinghausen e.V.

Neumannstr. 11, 42289 Wuppertal

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB gemäß Vereinsregister Amtsgericht Wuppertal VR 1734

E-Mail: info@bv-heckinghausen.de

Die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist entbehrlich, weil die Vorgaben Art. 38 (BDSG 2018) dies für den Verein nicht fordern.

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Vereinsaktivitäten einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein oder um die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V. mit Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in der Vereinszeitschrift erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bilder veröffentlicht. Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zweck des Beitragseinzugs an die genutzte Bank (derzeit Sparkasse Wuppertal) weitergeleitet.

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um Vorname, Nachname, Vorstandstätigkeiten und Funktionen im Verein sowie besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Vereinsereignissen zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO, Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO, Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO und das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft oder der Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins erhoben.

Der Vorstand im August 2024

Feuerwehr Langerfeld: 149 Jahre im Dienste der Bürgerschaft!



Foto: Freiwillige Feuerwehr Langerfeld

Die Einsatzzahlen bleiben weiter für eine freiwillige Feuerwehr, die Einsätze und Übungen ehrenamtlich bestreitet, auf hohem Niveau: jährlich über 200 Einsätze in den letzten Jahren fordern die 51 Kameradinnen und Kameraden. War es ganz früher klassische Brandbekämpfung, wurde über die Jahrzehnte technische Hilfeleistung immer mehr. Das können Verkehrsunfälle sein, Personen in Aufzügen oder auch immer häufiger „P-Tür“. Dies ist für uns das Stichwort für eine Person hinter verschlossener Tür. Entweder wird diese von Nachbarn vermisst oder kann sich nicht selber zur Tür bewegen und braucht kurzfristig medizinische Hilfe.

Aber auch Auswirkungen durch den Klimawandel mit Vegetationsbränden – vor allem nach längeren Trockenphasen – oder zunehmende Starkregen- und Hochwasser-Einsätze fordern die Langerfelder Einheit. Dies muss nicht immer im Stadtteil Langerfeld oder Heckinghausen sein. Dies kann auch Wuppertal oder im Rahmen von Einsätzen des Verbandes auch überörtlich in NRW oder ganz Deutschland sein. Kurz vor Weihnachten waren wir mit dem sogenannten Verband 5 der Bezirksregierung Düsseldorf in Oberhausen, um Deichbereiche der Ruhr zu sichern.

Im Jahr 2025 feiern wir unseren großen Geburtstag: 150 Jahre Feuerwehr in Langerfeld. 1875 kamen Langerfelder Bürger zusammen, um den Brandschutz von freiwilligen „Eimerketten“ hin zu einer strukturierten und ausgebildeten Feuerweereinheit zu verän-

dern. Von einer ersten Handdruckspritze aus dem Jahre 1895, die immer noch in unserem Besitz ist, wurde viel unternommen, um die Langerfelder Feuerwehr professionell auszustatten. Heute rücken wir mit zwei Löschgruppenfahrzeugen, einem Tanklöschfahrzeug (mit spezieller Ausrüstung und Löscheinrichtungen für Vegetationsbrände) und einem Mannschaftstransportfahrzeug aus. Neben dem Löschzug sind wir stolz auf unseren Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr, der Unterstützungsabteilung und unseren Förderverein.

Natürlich werden wir das Jubiläum zum Anlass nehmen, um gebührend zu feiern! Wir informieren Sie entsprechend frühzeitig. Eins kann aber schon verraten werden: beim Brückenfest im Juli an der „Grenze“ Heckinghausen zu Langerfeld (oder früher Rheinland und Westfalen) sind wir natürlich dabei!

Kontakt// www.loeschzug-langerfeld.de



Billstein BREMME Catering

Albertstr. 42-46 • Tel. 0202-75 88 99 27
42289 Wuppertal • www.edeka-billstein.de

Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 - 21.00 Uhr



WIR SIND UND BLEIBEN AUF HECKINGHAUSEN!

VISITA

Seit über 20 Jahren sind wir Ihr Heckinghauser Pflegedienst und bieten liebevolle Betreuung und kompetente Pflege für unsere Senioren.

Größer, komfortabler und mit noch mehr Service finden Sie uns nun in der **Heckinghauser Str. 99.**

Jetzt im ehemaligen Autohaus Koch neben Terraristik Reinsbagen. **Telefon: 63 78 01**

www.pflegedienst-visita.de

Betriebssport Kreisverband

„Betriebssport“ ist eine weltüberspannende Organisation von Freizeit- und Hobby-Sportlern, oft – aber nicht ausschließlich – unter dem Dach und mit Unterstützung von Unternehmen.

Der Wuppertaler Betriebssport Kreisverband ist einer der größten in NRW. Der „Betriebssportverband NRW“ ist Mitglied im „Deutschen Betriebssportverband“, der wiederum im „European Federation for Company Sport“ und in der „World Federation for Company Sport“ ordentliches Mitglied ist.

In den letzten Jahren konnten beim Thema Digitalisierung deutliche Fortschritte erzielt werden. In der Sportart Tennis zum Beispiel werden nun für die etwa 40 teilnehmenden Damen- und Herrenmannschaften Spielplanung und Tabellen digital erstellt. Über die Internetseite des BKV kann sich jeder Mannschaften, Begegnungen und Ergebnisse ansehen.

Weitere Ausweitungen – auch für anderen Sportarten – sind beabsichtigt. Hierzu gehören auch die Verwaltungsaufgaben der Geschäftsstelle.

In den Sportarten Bowling, Fußball, Golf, Kegeln, Softdarts, Tennis und Tischtennis werden jährliche Vergleichswettbewerbe ausgerichtet und die jeweiligen Stadtmeister und Pokalsieger im Einzel, Doppel beziehungsweise Team ermittelt.

Die Wuppertaler Betriebssportler*innen nehmen auch regelmäßig und erfolgreich an den überregionalen sportlichen Veranstaltungen teil, die auf NRW- beziehungsweise Deutscher Ebene gespielt werden. Einen neuen Rekord für Wuppertal hat dabei der Kegler Günther Nötzel aufgestellt, der in der Saison 2023/34 bei sieben Starts gleich 6-mal Gold und einmal Silber gewann.

Sportliche Höhepunkte sind die Teilnahmen an den Europäischen- beziehungsweise Weltspielen des Betriebssportes. Die nächsten Europaspiele finden im Juni 2025 in Calvià auf Mallorca in Spanien sowie 2027 in Athen in Griechenland statt. 2026 werden die 6. Weltspiele des Betriebssport in Frederikshavn in Dänemark ausgetragen.



Viele Informationen rund um den Wuppertaler Betriebssport sind im Internet veröffentlicht unter www.bkv-wuppertal.net. Die Geschäftsstelle (siehe Foto) in der Brändströmstraße 6 ist mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

*Jutta Brunnabend-Fischer/
Michael Fischer*



LAZARUS

Senioren Wohn- und Pflegeheim LAZARUS Haus Wuppertal



Stationäre Pflege
&
Service Wohnen



LAZARUS Hilfswerk in Deutschland e.V.
Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal
Telefon: 0202-2635-0
E-Mail: haus.wuppertal@lazarus.de
www.lazarus.de

LAZARUS HAUS WUPPERTAL

Murmelbach wieder schlammfrei

In einer gemeinsamen Aktion haben das Ressort Grünflächen und Forsten der Stadt Wuppertal und die Wuppertaler



Stadtwerke (WSW) mit Unterstützung der Adolf-Vorwerk-Park-Stiftung und des Wuppertalerverbands drei Teiche im Murmelbachtal von Schlamm befreit. Dabei kamen ein schwimmender Bagger und riesige Entwässerungskissen zum Einsatz.

Sinn der aufwändigen Aktion war es, die Teiche im Murmelbachtal von Schlamm und mineralischem Eintrag, der sich am Boden abgesetzt hat, zu befreien. Solche Verschlamungen sind ein wiederkehrendes Problem in den Teichen. Feststoffe, die der Bach, der alle drei Teiche speist, mit sich führt, setzen sich ab und bilden mit den Jahren eine dicke Sedimentschicht. Das ist auf die Dauer nicht gut für Flora und Fauna in den Gewässern.

„Die Teichentschlammung ist eine ergänzende Maßnahme für die Verbesserung der Wasserqualität des Murmelbachs“, erklärt Christian Massing, Leiter der Kanal-Planung bei den WSW und ergänzt: „Wir haben 2022 und 2023 das Regenrückhaltebecken Adolf-Vorwerk-Straße und den Mischwassersammler saniert. Dies trägt seither zu einer deutlichen Verbesserung der Wasserqualität bei.“ Die dreifache Teichentschlammung im Murmelbachtal knüpft an diese ökologische Maßnahme an. WSW-Vorstandsmitglied Markus Schlomski: „Das Murmelbachtal ist nicht nur ein wertvolles Naturschutzgebiet, sondern dank der Öffnung des ehemaligen Privatparks für die Öffentlichkeit durch die Adolf-Vorwerk-Stiftung auch ein wichtiger Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger. Unsere gemeinschaftliche Maßnahme hat daher einen doppelt positiven Nutzen für die Umwelt und die Allgemeinheit.“

Vor und während der Entschlammung wurden Maßnahmen getroffen, um den Fischbestand in den Teichen zu schützen und die Gewässer nicht austrocknen zu lassen.

Die Fische wurden umquartiert. Die abgesaugte Wassermenge wurde laufend wieder aufgefüllt.

Foto: WSW/Kintopp



BETREUUNGSTEAM Herzessache

Seniorenbetreuung

- Spaziergänge und kleine Ausflüge
- Begleitete Arztbesuche
- Behördengänge
- Mahlzeiten gemeinsam richten
- Besuch auf dem Friedhof
- Einkaufsliste und Einkauf erledigen

Wir bieten Ihnen die zusätzlichen Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI an.

Unser Angebot kann von Menschen ab Pflegegrad I in Anspruch genommen werden, diese sind direkt mit der Pflegekasse abrechenbar.

Betreuungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt: 0176 804 350 20

Betreuungsteam
Herzessache
Melanie Faust



Bäckerei Steinbrink

Otto-Hahn-Straße 17 • 42369 Wuppertal

☎ 0202 | 246980 🌐 www.baeckerei-steinbrink.de

Steinbrink

BÄCKEREI • CAFÉ • BISTRO

Kunterbunt und Mittendrin

Die Krawatte verändert das Quartier

Die Krawatte – eine alte Krawattenfabrik – im Wuppertaler Osten ist zu einem Ort der Vielfalt, der Begegnung und des Miteinanders geworden. Sie ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Wuppertal, des SkF e. V. Bergisch Land und der Evangelischen Kirchengemeinde Heckinghausen. Auf zweifache Weise eröffnet sie Räume:

1. Raum der Begegnung: In der Krawatte gestalten 71 Ehrenamtliche von 14 bis 86 Jahre Projekte und führen Aktionen durch. Aktionen, in denen Menschen unterschiedlicher kultureller Wurzeln, unterschiedlichen Alters und unterschiedlichem Sozialstatus zusammen lachen, diskutieren und auch Konflikte bearbeiten. Dabei entstehen Freundschaften, die im normalen Leben nie zustande kommen würden.

Die Projekte sind so vielfältig wie die Menschen, die in die Krawatte kommen: In einem Marionettenprojekt bauen 30 Frauen ihre Puppe und erzählen damit ihre Geschichte. Im Krawatten-Café wird gespielt, Deutsch gelernt, Beratung angeboten und kreative Angebote gemacht. Im Krawatten-Talk kommen interessante Menschen mit Interessierten ins Gespräch. Wir feiern zusammen, machen Ausflüge und planen kleinere und größere Aktionen. Ganz nebenbei lernen Menschen, die bei uns Schutz gesucht haben, Deutsch und erleben sich als Teil ihrer neuen Heimat.

2. Raum der Unterstützung: Ein Schwerpunkt der Arbeit in der Krawatte ist die pädagogische Werkstatt. Ehrenamtliche begleiten Kinder, die besondere Herausforderungen meistern müssen. Sie geben Nachhilfe, kostenlosen Klavierunterricht, initiieren Sprachkurse und einen Leseclub. Ein ukrainischer Informatiker gibt einen Computerkurs für Kinder, in einer Frühfördergruppe werden Kinder mit besonderem Förderbedarf auf die Schule vorbereitet. Familientage, Sommerferienprogramme, kreative Angebote, ein Wald- und ein Zirkusprojekt runden unsere Angebote ab. Daneben werden auch Erwachsene begleitet. Sie lernen Deutsch in Sprach- und Kommunikationskursen, erhalten Beratung und bekommen Hilfe bei Ämtergängen, Umzügen und Möbelbeschaffung.

Möchten Sie uns kennenlernen? Dann kommen Sie doch einfach mal zu unserem Krawatten-Café an jedem letzten Freitag im Monat ab 15 Uhr in der Bockmühle 17 a oder schauen auf unserer Instagram-Seite [Krawatte.Kunterbunt vorbei!](#)

Dorothee van den Borre



Der Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal e.V. trauert um sein Vorstandsmitglied Jürgen Nasemann, der im Alter von 82 Jahren am 02. August 2024 verstorben ist.

Jürgen Nasemann war viele Jahre Mitglied im Vorstand des Stadtverbandes. Sein Engagement und seine menschliche Art haben ihn ausgezeichnet. Mit ihm verlieren wir einen Mitstreiter, der sich für den Stadtteil Heckinghausen und für ganz Wuppertal verdient gemacht hat.

Jürgen Nasemann hat Spuren hinterlassen.

Wir werden die Erinnerung an ihn in uns bewahren.

Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal e.V.

Peter Vaupel

1. Vorsitzender

Peter Jung

2. Vorsitzender



NOVOTERGUM
•
THERAPIE

**IHRE PHYSIOPRAXIS
IN WUPPERTAL**

- Haus- und Heimbesuche
- Einzelkrankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Keifergelenksbehandlung
- Krankengymnastik am Gerät
- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik bei Neurologischen Erkrankungen
- Faszientherapie
- Kinesio-Taping
- FPZ-Therapie
- Epley-Manöver bei Lagerungsschwindel
- u. v. m.

FREIE TERMINE:
Tel.: +49 202 25 04 554

NOVOTERGUM Wuppertal
Geschwister-Scholl-Platz 9-11
42275 Wuppertal

Fax: 0202 2504553
wuppertal@novotergum.de

Breite Burschen



(Von links nach rechts:) Unsere Spieler Ben Dommann, Tim Domann, Alexander Spill und Hadi Issa zusammen mit dem Nationalspieler Jonathan Tah von Bayer Leverkusen

Wie schon im vergangenen Bericht muss ich auch dieses Mal wieder mit großer Trauer den Tod eines wichtigen Vereinsmitglieds ansprechen: Nach Andreas Holt im Jahr 2021 verstarb nunmehr Tausendsassa Klaus Wachtendorf, der sich als Vorstandsmitglied, Co-Trainer von Seniorenmannschaften, Spieler der Alten Herren, Sponsor, Bistroleiter, Handwerker bei der Modernisierung der Sportanlage und guter Mensch um das Vereinsleben in besonderer Weise verdient gemacht hat. Wir alle werden ihn sehr vermissen.

Sportlich lief die Saison 2023/2024 für sämtliche Seniorenmannschaften erfolgreich. Die erste Spielzeit unserer Ersten in der Kreisliga A sah eine bravouröse Hinrunde und eine Rückrunde, in der uns langsam, aber sicher die Luft ausging. Dennoch wurde die Runde mit einem soliden Mittelfeldplatz abgeschlossen, ohne jemals in Abstiegsgefahr zu geraten, was für einen Aufsteiger auch schon einen Erfolg darstellt.

Die Zweite Mannschaft unter ihrem neuen Trainerteam Moritz Domann, Stefan Greef und Matthias Kneba sicherte sich mit sehr vielen jungen Spielern ebenso souverän die Klasse in der Kreisliga B. Und auch die Dritte und Vierte in der Kreisliga C sowie das Da-

men-Team schlugen sich mehr als respektabel.

Dabei steht ganz eindeutig der Spaß an allerster Stelle – und so sollte das auch bleiben. Schließlich hat die Ü50-Mannschaft mittlerweile Nachwuchsprobleme, sodass in der kommenden Saison keine Mannschaft gemeldet wird. Wenn allerdings wieder Nachwuchs hinzukommt, wird wieder angegriffen.

Unsere Schiedsrichter-Abteilung hat einen ungewöhnlichen Zugang erhalten, denn Richard Szewczyk ist querschnittsgelähmt und auch auf dem Platz auf seinen Rollstuhl angewiesen. Wir sind begeistert von seinem Einsatz auf und neben dem Platz und gespannt auf seine Tätigkeit als Schiedsrichter.

Auch das Fundament des Vereins, unsere Burschenjugend, läuft weiterhin mit einem großen Aufgebot an Mannschaften aller Altersklassen. Unser Dank gilt weiterhin allen Trainern und Betreuern, die dieses mit ihrem Engagement überhaupt möglich machen, aber auch die Eltern, die die Mannschaften und damit den Verein unterstützen. Nicht zu vergessen sind das Kinderturnen, Zumba, Aerobic oder Gymnastik – wer Interesse hat mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich das Traumtor unseres Goalgetters Tim Domann bei der Hallenstadtmeisterschaft in der Unihalle – Klaus Fischer hätte seine helle Freude daran gehabt – und der sich anschließende Auftritt im Aktuellen Sportstudio des ZDF. Dort war Leverkusens Jonathan Tah sein Gegner an der Torwand, ein Spieler, der in der gesamten Bundesligasaison nicht einmal mit seiner Mannschaft verloren hat. Genau dies widerfuhr ihm dann aber beim Duell mit Tim, der mit spezieller Technik im letzten Versuch den 2-1-Endstand sicherstellte. Leider konnte er wegen der Burschenreise nach Namibia nicht beim abschließenden Endkampf um die Krone der Torwandschützen teilnehmen.

Jochen Thielmann (1. Vorsitzender)

IMMOBILIENBÜRO • VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG



Thorsten Horst Joachim Schadagies

Erfolgreich verkaufen in Wuppertal! Für unsere bonitätsgeprüften Kunden suchen wir zeitnah Immobilien. Profitieren auch Sie von unserer Kompetenz und langjährigen Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0202 / 75 84 65 55 • www.wuppermakler.com •
info@wuppermakler.com

Wuppermakler oHG • Kreuzstr. 53 • 42277 Wuppertal



Neues von den Friedhöfen

Heckinghauser Straße und Norrenberg



Baumkreis auf dem Friedhof Norrenberg

Foto: Christlicher Friedhofsverband Wuppertal

Die Friedhofs- und Bestattungskultur verändert sich und damit auch der Friedhof. Deutlich kann man diese Veränderung auch an den beiden Friedhöfen in Heckinghausen erkennen: Dort, wo sich früher Grabstelle an Grabstelle reihte, finden sich jetzt viele Freiräume, manche Felder sind gar so zersiedelt, dass man erst auf dem zweiten Blick erkennt, dass es sich um ein Grabfeld handelte.

Die Gründe dafür sind mannigfaltig, im Wesentlichen hängt dies jedoch mit dem vermehrten Wunsch nach einer Urnenbestattung zusammen. Während der Urnenanteil 1984 bei 4 Prozent lag, liegt dieser mittlerweile bei durchschnittlich 75 Prozent. Und dass Urnen weniger Platz auf dem Friedhof benötigen als Särge, das leuchtet ein. Zudem werden die großen und oftmals imposanten Familiengrabstätten zurückgegeben oder verkleinert. Auch dies sorgt für Freiflächen. Zusätzlich fallen die wunderschönen Grabdenkmäler an den Friedhofsverband, der diese möglichst erhalten möchte und versucht, diese in die Planung neuer Grabanlagen einzubinden.

Mehr Platz bedeutet auch mehr und vor allem neue Möglichkeiten, denn die Flächen können für innovative Gemeinschaftsgrabanlagen genutzt werden, die dem Wunsch nach der Bestattung in einer pflegefreien Grabstelle nachkommen und deren Bepflanzung besser mit dem Klimawandel zurechtkommt und Insekten einen Lebensraum bietet.

2023 wurde die Grabanlage „Arboretum“ auf dem Friedhof Norrenberg errichtet. Mittlerweile sind die kleinen Staudenpflänzchen gewachsen und zeigen besonders in den Sommermonaten ein Blütenmeer. Seit dem Sommer hat das Café am Norrenberg einen neuen Mieter und ist mittlerweile auch für Gäste geöffnet. Warum nicht einmal über den

Friedhof spazieren und sich seine besonderen Grabstätten anschauen, dann ein Stückchen Kuchen und eine Tasse Kaffee im Café genießen und zum Abschluss noch einen schönen Blumenstrauß im Blumenladen „Zum Blumentopf“ für zu Hause mitnehmen?

Im Herbst und Winter stehen zwei Projekte auf dem Friedhof Heckinghauser Straße an. Zunächst soll die Pfarrergabstätte rund um das große, markante Holzkreuz am Ende der Baumallee neu gestaltet werden. Nach der Umgestaltung wird sich dort eine Gemeinschaftsgrabanlage befinden, die offener wirkt und mit Stauden bepflanzt ist und in der alle Interessierten ein Grab erwerben können.

Eine weitere Neuerung wird es auf dem oberen Teil des Friedhofs geben, denn dort sollen einige Baumkreise errichtet werden. Das Prinzip ist ähnlich wie beim „Arboretum“ auf dem Friedhof Norrenberg, denn rund um einen Baum werden kreisförmig Stauden gepflanzt und Grabstellen für Urnenbeisetzungen und Sargbestattungen angelegt. Dadurch wird die Friedhofsfläche gleichzeitig aufgeforstet und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima im Viertel.

Weitere Informationen zu den Friedhöfen und auch unser Veranstaltungsprogramm, zu dem unter anderem Führungen, Literatur- und Musikveranstaltungen gehören, finden Sie im Internet unter www.fwuppertal.de. Fragen beantworten wir gerne auch telefonisch unter 0202 255520 oder persönlich im Verwaltungsamt an der Heckinghauser Straße 88 zu unseren Sprechzeiten (Dienstag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr).



www.awg-wuppertal.de

Die AWG – Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal – hat mehr als 440 Beschäftigte und ist als Betrieb im Konzern Stadt Wuppertal für die Müllentsorgung und den Betrieb des modernen Müllheizkraftwerks auf Korzert zuständig.

Wir bilden jedes Jahr in den folgenden Berufen aus:

- Industriemechaniker im Einsatzgebiet Instandhaltung (m/w/d)
- Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Was dich bei uns erwartet:

Unsere Ausbildung ist praxisorientiert. Du wirst vollständig in reale Arbeitsprozesse eingebunden.



Sende uns deine Bewerbung bitte online an folgenden Link:
www.awg-wuppertal.de/karriere/ausbildung
Dort findest du auch weitere Informationen über deine Ausbildung bei der AWG

**AUSBILDUNG MIT
PERSPEKTIVE!**

Teamgeist, Zusammenhalt und Kompetenz

Wir sind als erster ambulanter Pflegedienst in Wuppertal bereits seit 45 Jahren für unsere kranken und alten Patienten im Einsatz

1978 gründeten Thekla und Jürgen Limbach ihren Pflegedienst – und das geschah damals aus der Überzeugung heraus, es wirklich anders machen zu wollen. Jürgen Limbach hatte in seiner Krankenpflegeausbildung die völlige Überlastung des Personals hautnah erlebt: Er arbeitete damals in einem Wuppertaler Klinikbetrieb. Seine Erfahrungen nahm Jürgen Limbach zum Anlass, gemeinsam mit seiner Frau Thekla Ideen zu entwickeln, um alten und kranken Menschen zu helfen und sie in ihrer häuslichen Umgebung bestens zu



versorgen. Dies wurde ein Erfolgsrezept, das bis heute bestens funktioniert.

Im Januar 2015 übernahm Victoria Schimpf die Pflegedienstleitung, im Mai 2022 auch die Geschäftsführung des Unternehmens. Mit Leidenschaft und Herzblut wird der Fachpflegedienst, der mit knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Heckinghauserstraße 188 zu Hause ist, nun von ihr weitergeführt – genauso wie einst von Thekla und Jürgen Limbach.

Der Erfolg des Unternehmens zahlt sich durch die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter aus. „Ein sehr gutes Team, Zusammenhalt und auch Spaß an der Arbeit sind uns sehr wichtig. Genau dies spüren auch unsere Patientinnen und Patienten und können sich bei uns wohlfühlen“, sagt Victoria Schimpf.

Unsere Gesellschaft verändert sich ständig: die zunehmende Zahl älterer, pflegebedürftiger Menschen und knappe finanzielle Ressourcen sind Rahmenbedingungen unserer Arbeit. Dem stehen hohe Anforderungen an die Qualität unserer Arbeit gegenüber. Die Pflegebedürftigen und ihre Familien und die Kostenträger fordern von den ambulanten Pflegediensten Pflegeleistungen auf höchstem Niveau.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen und nutzen dafür das sich ständig erweiternde Wissen aus Medizin und Pflege. Dabei arbeiten wir mit allen Berufsgruppen und Einrichtungen im Gesundheitswesen eng zusammen: Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter im Krankenhaus, Praxis, Apotheke und Sanitätshaus sind unsere Partner bei der optimalen Versorgung unserer Pflegekunden. Unser Pflegehandeln richtet sich an einem ganzheitlichen Menschenbild aus. Wir respektieren jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Behinderung und religiöser oder weltanschaulicher Überzeugung.

Viele Informationen rund um den Versorgung sind unter www.pflegelimbach.de.

Zuverlässig und erfahren seit 1978



PFLEGE
LIMBACH

- Pflege – Beratung – Betreuung
- Examiniertes Personal
- Seit über 46 Jahren

Heckinghauser Str. 188 Telefon 0202 . 62 10 51

Ihre Gesundheit in besten Händen – seit über 10 Jahren

Seit nunmehr zehn Jahren steht die Arztpraxis Florian Sänger in Wuppertal für exzellente medizinische Betreuung und innovative Therapien im Bereich der orthopädischen Beschwerden und funktionellen Medizin. Wir bieten unseren Patienten ein umfassendes Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten, die sowohl auf modernsten regenerativen Verfahren als auch auf personalisierter, ursachenbasierter Medizin beruhen.

Orthopädische und funktionelle Medizin – individuell und ganzheitlich

Unsere Schwerpunkte liegen in der Behandlung orthopädischer Beschwerden mit regenerativen, physikalischen Methoden sowie in der funktionellen Medizin für den Bewegungsapparat. Dabei betreuen wir nicht nur Spitzensportler, sondern auch Patienten mit chronischen Verschleierkrankungen wie Arthrose oder Rückenschmerzen und auch nach Verletzung.

Personalisierte Medizin – der Schlüssel zu Ihrer Gesundheit



Die Praxis Florian Sänger bietet zudem personalisierte und ursachenbasierte Ansätze, um Stoffwechsel- und Stresserkrankungen nebenwirkungsfrei zu behandeln. Viele Krankheitsbilder lassen sich mit herkömmlicher Medizin nicht ausreichend behandeln, was dazu führt, dass Patienten unnötig lange chronisch leiden und oft auf eine Vielzahl von Medikamenten angewiesen sind. Wir verstehen, dass die Erhaltung der Gesundheit vom persönlichen Engagement jedes Einzelnen abhängt. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, unsere Patienten umfassend zu informieren und zu unterstützen, um das Entstehen von Volkskrankheiten zu vermeiden.

sthetische Medizin – jugendlich und vital

Neben der Stressmedizin und funktionellen Medizin bieten wir auch ästhetische Behandlungen an. Besonders hervorzuheben ist hierbei EMFACE, ein nicht-invasives Verfahren, das die Gesichtsmuskulatur trainiert und somit dem altersbedingten Muskelverlust entgegenwirkt. Denn der Alterungsprozess im Gesicht ist nicht nur von äußeren Faktoren abhängig, sondern auch von der allgemeinen Gesundheit und dem Muskelzustand.

Ihr Wohlbefinden – unser Anliegen

Gesundheit mag zwar kostenlos sein, doch der Erhalt derselben erfordert aktive Mitwirkung und eine individuelle Betreuung. In der Arztpraxis Florian Sänger setzen wir uns mit vollem Engagement für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden ein. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und unser innovatives Behandlungskonzept – für ein Leben in Bewegung und Vitalität.

Privatpraxis Florian Sänger

**Facharzt für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Lonsstrasse 53
42289 Wuppertal (Barmen)
Tel 0202-898 38 117
Fax 0202-898 36 227**

www.PRIVATPRAXIS-SAENGER.de

**Alternative Schmerztherapie bei Rücken- und Gelenkbeschwerden
Stoffwechsel und Regulationsmedizin
sthetische Medizin**

CVJM Heckinghausen e.V.

Man lernt nie aus: Schulungen und Fortbildungen sind wichtig für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ganz sicher in allen Bereichen des ehrenamtlichen Engagements – und nicht zuletzt auch im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im CVJM Heckinghausen haben wir dabei sowohl Jugendliche im Blick, die sich neu für die Mitarbeit interessieren, als auch „alte Hasen“.

In diesem Jahr haben wir uns noch intensiver mit dem Thema Schulungen und Fortbildungen beschäftigt. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen, indem sie „einfach nur dabei“ sind und den erfahrenen Ehrenamtlichen zuschauen. Und sie lernen, indem sie mehr und mehr Teilaufgaben selbst übernehmen. Dabei werden sie begleitet – sowohl in der Vorbereitung als auch in der Reflektion.

Sie nehmen außerdem an einer einwöchigen überregionalen Schulung teil. Sie lernen die einzelnen Elemente der Arbeit in Gruppen und auf Freizeiten kennen und werden im rechtlichen und pädagogischen Bereich geschult. Sie lernen dabei viele andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen, mit denen sie sich auch über die Schulung hinaus austauschen können.

Für zwei besondere Schulungen haben wir im Frühjahr Referentinnen zu uns in den CVJM eingeladen, weil uns wichtig war, die Themen gezielt für unsere Erlebnisse in den Gruppen und Angeboten zu besprechen. Wir haben eine Schulung mit einer ausgebildeten Traumapädagogin durchgeführt, die uns im Umgang mit Kindern und Jugendlichen neu sensibilisiert hat.

In einer weiteren Schulung haben wir uns damit auseinandergesetzt, wie wir als christlicher Jugendverband mit Menschen muslimischen Glaubens ins Gespräch über den Glauben kommen können. Auch dabei war es hilfreich, gute Erfahrungen aus unserer eigenen Arbeit zu teilen.

Beide Schulungen haben uns deutlich gemacht: Schulungen sind weder nur „nice to have“ noch „graue Theorie“. Es lohnt sich, diese Zeit zu investieren, denn wir gewinnen einen neuen Blick auf die Kinder und Jugendlichen und unsere Arbeit als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir werden gestärkt und unterstützen uns gegenseitig durch den Austausch. Man lernt eben nie aus ...



Murals in Heckinghausen

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, hat gerade erst eines der fertiggestellten übergroßen Gemälden auf Wuppertaler Fassaden besucht. Entstanden sind 2023 insgesamt 9 Murals. In diesem Jahr kommen 11 dazu. 2 davon sind in Heckinghausen zu finden: Antoine Sitruk aus Paris, der besser unter seinem Künstlernamen Hector bekannt ist, hat an der Fassade der Unteren Lichtenplutzer Straße 24 (gleich gegenüber des Friedhofs) sein Mural „Auszeit“ fertiggestellt. In der Bockmühle 9 ist ein Mural des polnischen Künstler-Duos BEZT Etam entstanden.

Diese und die anderen Murals locken inzwischen nicht nur Kunstbegeisterte an, sondern wurde auch im neuen Reiseführer „Marco Polo Trendguide 2025“ aufgenommen: Unter den besten 15 Reisetrends für das kommende Jahr in Deutschland, Österreich und der Schweiz landet Wuppertal mit einem Bild des Murals am Kleeblatt in Wuppertal-Elberfeld auf Platz 8. Leon Keer aus dem niederländischen Utrecht hat dort Murmeln verewigt, die geradezu aus der Wand zu purzeln scheinen.

Seit neuestem gibt es von einem der Murals – Case Maclairs „Heimat“ an der Schlieperstraße unterhalb der Hardt – auch eine Briefmarke, die vom Bundesministerium der Finanzen am 2. November 2024 veröffentlicht wurde.

Die Idee zum Urbanen Museum kommt von Valentina Manojlov, die sich seit 5 Jahren dafür einsetzt. Ihr Ziel: Internationale Künstlerinnen und Künstler nach Wuppertal zu holen, um lokale Themen in sogenannten Murals umzusetzen. Zunächst wurde der Verein WupperOne929 Urban Art e. V. gegründet und lokale Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht. Vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung gab es Fördergelder, sodass ein Ladenlokal in Unterbarmen (Hünefeldstraße 85) angemietet werden konnte.

Manojlovs Team besteht aus Jörg Degenkolb-Degerli und Christoph Schönbach, die den Podcast



Unser Geschenk zum Einzug:
300 € IKEA-Gutschein*

MEHR RAUM ZUM ENTFALTEN

GCP vermietet und verwaltet eine Vielzahl an Wohnungen in Wuppertal.

GCP - Wir tun mehr für unsere Mieterinnen
Wir investieren schrittweise in die Wohnhäuser und Nachbarschaften, um die Wohnqualität weiter zu verbessern. Dazu renovieren wir Wohnungen, bauen Spielplätze oder sanieren Fassaden.

Regelmäßig veranstalten wir Mieteraktionen und setzen auf persönliche Mieterbetreuung.

Unser hausinternes, zentrales Service-Center steht allen Mieterinnen und Mietinteressent:innen zur Seite - TÜV geprüft: **030 346 55 777**

Weitere Informationen zu GCP und aktuelle Wohnungsangebote finden Sie hier: gcp-wohnen.de

*Unser Geschenk zum Einzug: 300 € für IKEA-Gutschein. Sie beschreiben alle Vorteile „Wuppertal“ angeben und dabei sein. Teilnahmebedingungen und rechtliche Hinweise finden Sie unter www.klika.com/gcp-wohnen.de

zum Open-Air-Museum betreuen und für Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern in den Quartieren zuständig sind. Diese wurden unter anderem mit der Wuppertaler Tafel, dem Verein zur Förderung Gehörloser in Wuppertal und dem Haus der Jugend Elberfeld geführt.

Hilfe im Bereich Fassaden kommt von Wolfgang Köhler, Architekt im Büro K2, Arbeitsbühnen stellt das Unternehmen Spielhoff, Farben stellt die Firma Weicken und Schmidt und die Vorbereitung der Fassaden macht Pro Fassade – alles Wuppertaler Unternehmen.

Murals// Die übergroßen Graffiti-Arbeiten auf Fassaden werden Murals genannt. Ziel des Urbanen Kunstraums Wuppertal ist es, bis Ende 2025 24 Fassaden von 24 internationalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet zu haben – möglichst in 24 Quartieren der Stadt. Derzeit sind 9 Murals aus der ersten Edition entstanden, weitere 4 gibt es bereits in der laufenden 2. Edition zu Stücken der Choreografin Pina Bausch. Bis Ende kommenden

Jahres stehen für die Umsetzung über 600.000 Euro zur Verfügung, die durch lokale Unterstützer und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengetragen wurden. Ab 2026 wird es vom Museum beziehungsweise dem dazugehörigen Verein WupperOne929 Urban Art e.V. Street-Art-Touren zu den Kunstwerken geben.



Das Mural in der Unteren Lichtenplatzer Straße von Hector

Auf

Gott vertraut still
meine Seele, denn
von ihm kommt
meine

Psalm 62,6

Hoffnung.

Du bist
willkommen!

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst!

Heckinghauser Str. 71a, 42289 Wuppertal

www.cg-barmen.de



Wir machen
Werbung.

71a

kreativ³
keiner wie wir

71a.de - das Werbestudio

Michael Platze
Untere Lichtenplatzer Str. 81
42289 Wuppertal, Tel. 0202/624377
E-Mail: info@71a.de | www.71a.de





Das Mural in der Bockmühle des polnischen Künstler-Duos BEZT Etam

Foto: Gerhard Dabringhuasen

Wieder Weihnachtsbaum in Heckinghausen

Die Bezirksvertretung Heckinghausen beschloss am 8. Oktober 2024 einstimmig, 1.000 € aus ihren Mitteln für einen Weihnachtsbaum in Heckinghausen zur Verfügung zu stellen. Er soll wieder an der üblichen Stelle vor dem Pflegedienst Limbach aufgestellt werden. Da der Baum im letzten Jahr im Vergleich zu früheren Jahren oder Stadtteilen wie Langerfeld doch recht klein ausgefallen war, hat der Bürgerverein Heckinghausen e.V. angeboten, noch bis zu 300 € für einen größeren Baum draufzulegen. Die Antwort der Stadtverwaltung stand bei Redaktionsschluss noch aus.



"Achtsamkeit für dich und deine Haut"

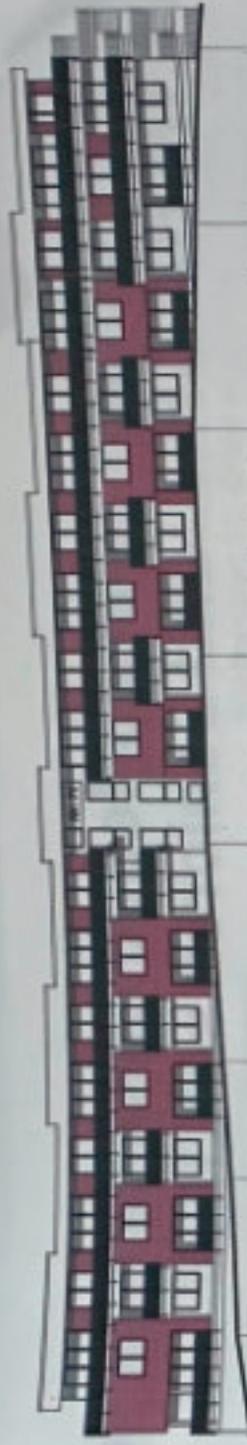
Gönn dir eine Auszeit und lass dich mit wohltuender Naturkosmetik und energetischen Behandlungen verwöhnen. ✦

Erlaube Entspannung für Körper und Seele in meinen schönen Räumlichkeiten, Thomastr.71



Termine von Mo-Fr. nach Vereinbarung
www.ina-srp.de ✦ Ina Srp, achtsam berührt





SENIOREN
— PALAIS —

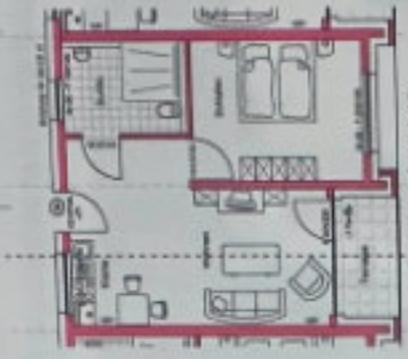
40 SENIORENGERECHTE Neubauwohnungen zu vermieten

Nach neuesten energetischen Standards in
Wuppertal-Heckinghausen ab Juni 2025

Infos & Reservierungen unter:
wohnen@aunda-seniorenpalais.de Telefon: 0202 / 31 76 60



Grundriss-Beispiel 1



Grundriss-Beispiel 2



Notrufe • Medizinische Versorgung

Notrufe

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall, **110**
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen, **112**
Krankentransporte, **19222**
Arztrufzentrale, **116117**
Zahnärztlicher Notdienst, **0180 5986700**

Apotheken

Liebig Apotheke, Heckinghauser Str. 176, **625010**
Neue Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Str. 137, **623132**

Hausarztpraxen

Frau S. Abdelrahman, Werléstr. 31, **627171**
Dr. med. M. Dietz, Heckinghauser Str. 143, **622071**
Dr. med. F. Frenzel, Heckinghauser Str. 143, **622071**

Kinderarztpraxis

MVZ FAIR DOCTORS, Heckinghauser Str. 173, **26155340**

Praxis für Chirurgie/Orthopädie

MVZ Medi-Wtal, Widukindstr. 4, **281584**

Praxis für Frauenheilkunde

Frau I. Samsonova, Rankestr. 2, **628844**

Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. med. R. Litvinov, Heckinghauser Str. 181, **625877**

Praxis für Hautkrankheiten

Herr A. Jungkind, Berliner Str. 113, **64811616**

Praxis für Innere Medizin und Nephrologie

Dr. med. A. Gerschanik, V. Hinke, O. Kulesza, Brändströmstr. 13, **2625320**

Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde

AERO Prax, Berliner Str. 43, **454344**

Praxis für Nerven- und Gemütskrankheiten

Dr. med. R. Pasternak, Heidter Berg 23a, **621498**

Praxis für Urologie

MVZ DGU, Berliner Str. 43, **266030**

Praxen für psychologische Psychotherapie

B. Grosse, Gosenburg 5, **667526**

B. Ostermann, Hubert-Pfeiffer-Str. 12, **736142**

Praxen für Zahnheilkunde

MVZ FAIR DOCTORS, Heckinghauser Str. 173, **2615620**

Dr. med. dent. M. Vasiliu, Heckinghauser Str. 101, **624492**

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. J. Amrhein, Freiligrathstr. 40, **2814850**

Häusliche Krankenpflagedienste

Pflegedienst Limbach, Heckinghauser Str. 188, **621051**

Visita Dienst am Menschen, Heckinghauser Str. 99, **637801**

Praxen für Physiotherapie

G. Borghoff, Heckinghauser Str. 151, **621783**

S. Hartmann, Chamissostr. 51, **25453580**

H. Holte-Feuer, Lennepstr. 60, **620591**

Spanke, Widukindstr. 4, **550059**

Praxis für Ergotherapie

Fr. A. Limberg, Heckinghauser Str. 101, **9620063**

Therapiezentrum

Werther Brücke, Werth 99, **550055**

Praxis für Begegnung und Heilung

G. Röntgen, Hoeschstr.33, **724802**



Wir werden
unserem Zuhause
ein Zuhause geben.

In der Gothaer Gemeinschaft schützen Sie Ihr Heim rundum mit Gothaer Heim&Haus.

Mehr über Gothaer Heim&Haus:
Bezirksdirektion
Versicherungskontor Berg-Land
Lars Helbig e.K.
Freiligrathstraße 2 · 42289 Wuppertal
Telefon 0202 300014
lars.helbig@gothaer.de

Gothaer

Behörden • Institutionen • Einrichtungen

Altenheime

A&A Seniorenresidenz, Roseggerstr. 40, 42289 W., **317660**

St. Lazarus-Haus Wuppertal, Auf der Bleiche 53, **26350**

Amtsgericht und Arbeitsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 W., **4980**

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Hünefeldstr. 3-17, 42285 W., **0888 4-555500**

Ausländerbehörde, Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 W., **5634440**

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Korzert 15, 42389 W., **40420**, Recyclinghof Widukindstr. 39, 42289 W., **4042730**

Bauen, Bürgerberatung Bauen, Rathausanbau Große Flurstr., 42275 W., **5635312**

Blaues Kreuz, Blaukreuz Zentrum Wuppertal, Kleiner Werth 34, 42275 W., **25027930**,

Wohnheim Heckinghausen, Schubertstr. 41, 42289 W., **620030**

Bürgerverein Heckinghausen e. V., Neumannstr. 11, 42289 W., **627243**

Christlicher Friedhofsverband Wuppertal, Heckinghauser Str. 88, 42289 W., **255520**

Friedhof Norrenberg, Theodor-Fontane-Str. 50, 42289 W., **7996240**

Friedhof Heckinghauser Str., Heckinghauser Str. 86, 42289 W., **87010820**

Deutsche Bahn, Service-Nummer, **030 2970**

Deutsche Post, Kundenservice für Deutsche Post und DHL, **0228 4333112**

Filiale Heckinghausen, Heckinghauser Reisebüro, Heckinghauser Str. 219, **2620620**

Deutsche Telekom, Kundenservice, 0800 330 100, Telefonauskunft, **11833**

Drogenberatung Wuppertal, Zollstr. 4, 42103 W., **6975810**

Einwohnermeldeamt, Steinweg 20, 42275 W., Terminbuchung **5637575**

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal, Klingelholl 80, 42281 W., **5630**

Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Rübenstr. 25, 42289 W., **627760**

Familienberatung, Friedrich-Ebert-Str. 27, 42119 W., **5636644**

Feuerwehr, Notruf **112**, August-Bebel-Str. 55, 42109 W., **631111**, Krankentransport, **19222**

Finanzamt, Unterdörnen 96, 42283 W., **95430** (einheitliche Hotline)

Fundbüro, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W., **5636718**

DB, Döpperberg 37, 42103 W.

Grundschulen in Heckinghausen

Meyerstr. 30/34, 42289 W., **5636242**

Hammesberger Weg 26, 42289 W., **620132**

Jobcenter, Hotline, **747630**, Jobcenter Geschäftsstelle 7, Schwarzbach 105, 42277 W., **74763799**

Kassenärztlicher Notdienst, 116117

Katholische Kirchengemeinde, St. Elisabeth + St. Petrus, Hauffstr. 2, 42289 W.,
626515

Kindergärten

Ackerstr. 7, 42289 W., **5636698**

Auf der Bleiche 30, 42289 W., **4608777**

Chamissostr. 10, 42289 W., **69836500**

Gosenburg 62, 42289 W., **97443136**

Heckinghauser Str. 96, 42289 W., **5636180**

Kleestr. 68, 42289 W., **31778005**

Oberwall 50, 42289 W., **97443196**

Kinder- und Jugendschutz, Alexanderstr. 18, 42103 W., **5630, 5632343**

Kirchliche Hilfseinrichtungen

Caritas, Kolpingstr. 13, 42103 W., **389030**

Diakonie, Dewerthstr. 117, 42107 W., **974440**

Krankenhäuser (ohne Reha und Psychiatrie)

Bethesda, Hainstr. 35, 42109 W., **2900**

Helios Barmen, Heusnerstr. 40, 42283 W., **8960**

Helios Elberfeld, Arrenbergerstr. 40, 42117 W., **8969**

Petrus-Krankenhaus, Carnaper Str. 48, 42283 W., **2990**

St. Josef, Bergstr. 6-12, 42105 W., **4850**

Ordnungsamt, Kommunaler Ordnungsdienst, **5634000**

Polizei, Notruf, **110**, Polizeipräsidium, Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 W., **2840**

Polizei Heckinghausen, Waldeckstr. 4, 42289 W., **2846250, -6251**

Schiedsmann, Armin Graf, Werléstr. 63, 42289 W., **626718**

Sozialverband VdK Kreisverband Bergische Land, Kölnerstr. 12, 42119 W., **97110**

Ortsverband Wuppertal-Oberbarmen (mit Heckinghausen), Monique Bade, **27275204**
(ab 19 Uhr)

Staatsanwaltschaft, Hofaue 23, 42103 W., **57480**

Stadtteilzentrum Heckinghausen, Heckinghauser Str. 195-197, 42289 W., **5635005**

Stadtverwaltung Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W., Bergisches Servicecenter, **5630**

Taxi-Zentrale, Bornberg, 44, 42109 W., Taxiruf **275454, 19410**

Touristik Wuppertal, Alte Freiheit 23, 42103 W., **5632270, -2180**

Verbraucherzentrale, Schlossbleiche 20, 42103 W., **69375801**

WSW, **Wuppertaler Stadtwerke**, Brombergerstr. 39-41, 42281 W., **5690**, Fahrplan- und Tarifauskunft, **0800 6504030**, Störung – Strom, **5693000**, Störung – Gas und Wasser, **5693100**, Beschwerden, **5695150**

Wuppertaler Bühnen, Ticket- und Abo-Hotline, **5637666**

Vorstand und Beirat

des Bürgervereins Heckinghausen e.V.

www.bzv-heckinghausen.de

Vorstand

Vorsitzender Gerhard Dabringhausen, Neumannstr. 11,
42289 Wuppertal, Tel. 0202 627243
Stellvertretender Vorsitzender Detlef Horn, Feuerstr. 13,
42289 Wuppertal, Tel. 0177 5637341
Schriftführerin Annette Babetzki, Norrenbergstr. 96,
42289 Wuppertal, Tel. 0202 69885570
Kassierer Dirk Lieverkus, Heckinghauser Str. 182,
42289 Wuppertal, Tel. 0171 7648497



Beirat

Stephan Abel, Meyerstr. 23, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 626671
Andreas Ackermann, Heckinghauser Str. 103, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 621067
Karsten Ansorg, Hammesberger Weg 2c, 42289 Wuppertal, Tel. 0151 64729128
Michael Jacobi, Walter-Schneider-Platz 3, 45525 Hattingen, Tel. 02324 3444713
Dr. Stefan Kühn, Freiligrathstr. 109, 42289 Wuppertal, Tel. 0151 41624145
Heiko Meins, Reichsstr. 35a, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 2997791
Nicki Ohl, Rübenstr. 1, 42289 Wuppertal, Tel. 0175 56231271
Klaus-Dieter Warnecke, An der Bergbahn 18, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 590412
Marion Weinhold, Theodor-Fontane-Str. 40, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 622457
Dr. Joachim Wittenstein, Brahmstraße 6, 42289 Wuppertal, Tel. 0171 2040687

Ehrenvorsitzender

Jürgen Nasemann (†)

Ehrenmitglieder

Heinz-Werner Kurzhals, Wüsterfeld 19, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 628275
Ursula Schulten, Norrenbergerstr. 71, 42289 Wuppertal, Tel. 0202 7479660

Impressum

Herausgegeben vom Bürgerverein Heckinghausen e.V. im November 2024

Auflage: 8.000 Exemplare

Redaktion: Gerhard Dabringhausen

Titelbild: Bürgerverein Heckinghausen e.V.

Fotonachweis: Bürgerverein Heckinghausen e.V., Heckinghauser Vereine

Gesamtherstellung: Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach 131942,
42046 Wuppertal, www.bergische-blaetter.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdrucke der Berichte und Bilder nur mit Genehmigung des Bürgervereins Heckinghausen e.V.,
Neumannstraße 11, 42287 Wuppertal, Telefon: 0202 627243



Thomas Kramer IMMOBILIEN

Vermittlung von
Wohnimmobilien zum Kauf

**GARANTIERT DISKRET,
KOMPETENT & ZUVERLÄSSIG!**

Westfalenweg 269
42111 Wuppertal



WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF
0202-272 76 299

Wir **stärken** Wuppertal.

Die Wuppertaler Stadtwerke fördern das soziale Miteinander und unterstützen viele Projekte und Initiativen in der Region. Für gestern, heute und morgen.



WIR SIND
WEGBEREITER

WSW.